

Nr. 22 Juli - Dezember 2011

Lörrach alpin



**Aktuelles
Programm
Ausbildung
JDAV
Familie
Senioren
Berichte**

**Ski, Snowboard, Langlauf, Bergsport, Klettern,
Running, Tennis**

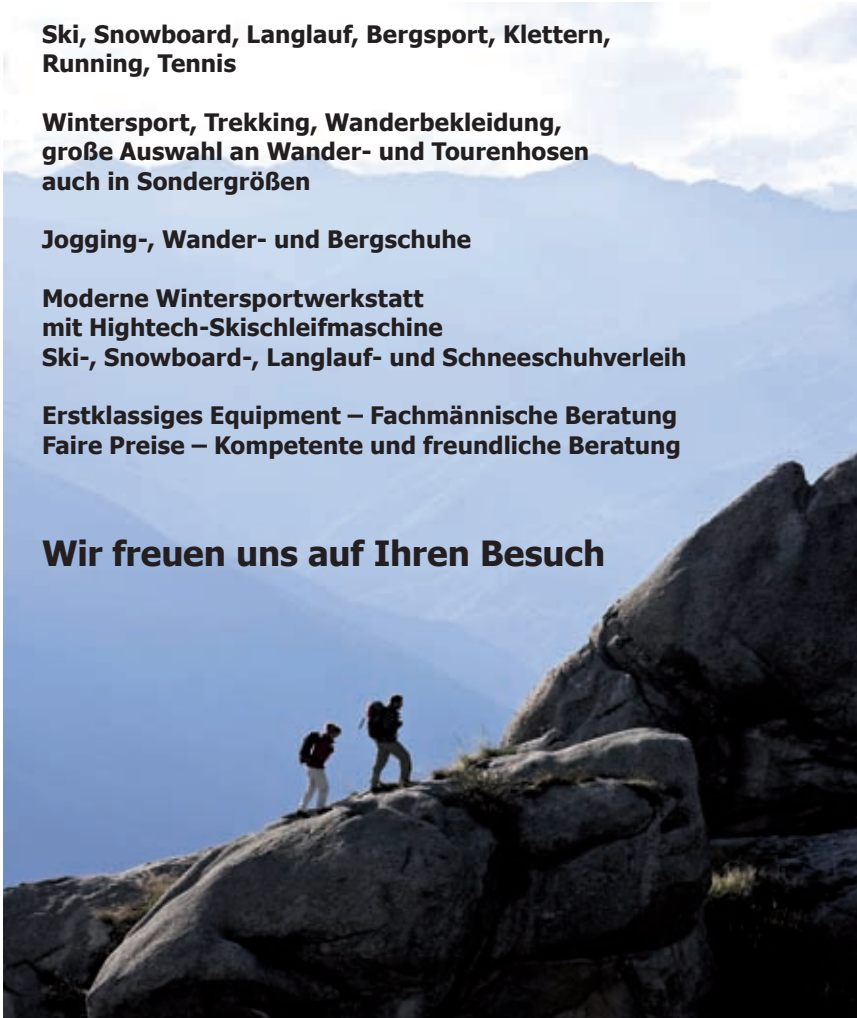
**Wintersport, Trekking, Wanderbekleidung,
große Auswahl an Wander- und Tourenhosen
auch in Sondergrößen**

Jogging-, Wander- und Bergschuhe

**Moderne Wintersportwerkstatt
mit Hightech-Skischleifmaschine
Ski-, Snowboard-, Langlauf- und Schneeschuhverleih**

**Erstklassiges Equipment – Fachmännische Beratung
Faire Preise – Kompetente und freundliche Beratung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



GREINWALD
SPORT-EXTRA

Hauptstrasse 32 - 79540 Lörrach - Tel.: 07621/14100 - Fax: /14403

Liebe Mitglieder!



Ein wenig steht und fällt die Begeisterung für die meisten Sportarten mit den bekannten Protagonisten, den Vorbildern oder Idolen. Gerade auch der Berg- und Klettersport orientiert sich immer auch an solchen Vorreitern. So bewegt es mich immer sehr, wenn einer dieser Vorreiter verunglückt und plötzlich nicht mehr ist.

So kam am 28.04. Erhard Loretan durch einen Sturz vom Anstieg zum Grünhorn zu Tode. Seine Besteigungen sind legendär, er war u.a. der dritte Mensch der auf allen 8.000ern stand.

Für uns kann das erneut Erinnerung sein, dass auch die größten Taten vergänglich sind und es nicht so sehr darauf ankommt, welche Leistungen wir im Bergsport vollbracht haben. Sondern eher darauf, dass unsere Aktivitäten uns erfüllen, Spaß machen und dabei genügend Raum lassen, um mit Familie, Freunden, Kindern das Leben zu genießen. Es ist so schon kurz genug.

Also genießt die wenige Freizeit beim Klettern, Biken, Wandern ... geht es ruhig an – gut ausgebildet durch einen DAV Kurs – nicht die Leistung zählt, sondern der Genuss und das sichere Nachhause kommen.

Eine Sektionstour kommt diesen Zielen sicher immer sehr nahe, wie man in diesem Heft lesen kann ... und Touren und Kurse machen wir zahlreiche.

Viel Spaß beim Stöbern in dieser Ausgabe des Lörrach Alpin
Auf bald mal

Euer Wolfgang

Sektion Lörrach des DAV e.V.



Kontakt:

Wolfgang Wagner
Tel.: 07624 / 90 97 03
E-Mail: info@alpenverein-loerrach.de

Internet:

<http://www.alpenverein-loerrach.de>

Geschäftszimmer:

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach-Stetten, Tel.: 07621 / 510 50 42
Öffnungszeiten: donnerstags 19:00 - 20:00 Uhr,
bei Feiertagen bitte Aushang und Hinweise im Internet beachten

Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur:

In unserer Geschäftsstelle unterhalten wir ein umfangreiches Lager mit Bergausrüstung und eine Bibliothek mit Berg- und Führerliteratur sowie Karten zum Verleih an Sektionsmitglieder. Die Bedingungen für den Verleih können der Geschäftsordnung entnommen werden, die im Geschäftszimmer einzusehen bzw. zu bekommen ist.

Bankverbindung:

Konto 1 037 951 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, BLZ 683 500 48

Impressum

Lörrach alpin Heft 22 / 2011 Auflage 2000
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Wolfgang Wagner
Anschrift: Postfach 1321,
79503 Lörrach

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 23 / 2011:
1. November 2011

Redaktion

Bastian Feifel
bfeifel@imail.de

Layout

Frauke Roloff
frauke.roloff@antik-moebel-markt.de

Anzeigen

Marion Drömmmer
marion.droemmer@web.de

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefentgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich ausserdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an:
Frauke Roloff, E-Mail: frauke.roloff@antik-moebel-markt.de

Titelfoto: Jugendgruppe in Forte Centrale, Colle di Melogno, Ligurien, Italien

Inhaltsangabe

- 3 Editorial
- 4 Geschäftszimmer / Impressum

Aktuelles

- 6 *Jahresvollversammlung 2011*
Protokollbericht
- 8 Hohe
Geburtstage des zweiten Halbjahres
- 9 Neue Fachübungsleiter II
- 10 *Mitgliederverwaltung*
Was ist denn das?
- 13 Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Umwelt & Natur

- 14 Grenzenlos mobil –
was Alpensportler und Wildtiere verbindet

Familiengruppe

- 16 Quo vadis, Familiengruppe?
- 17 Familiengruppe in Action ...
- 18 Eselstrekking in den Vogesen
- 20 Programm

JDAV

- 22 Aktuelles von der JDAV
- 23 Programm
- 24 Viel Spaß für wenig Geld -
Zur Kostenstruktur von Jugendausfahrten

Seniorengruppe

- 30 Programm
- 36 Bericht der Senioren

Programm und Kurse

- 40 Trainingstermine
- 41 Kursprogramm
- 45 Tourenprogramm
- 56 Teilnahmebedingungen
- 57 *Ausschreibung*
Sektionstour auf den Elbrus

Auf Tour

- 58 *IG Schneeschuhgehen*
Fasnachtstage in Südtirol
- 62 Spaltensturz am Mont Velan

Kontakte

- 64 Funktionsträger,
Tourenführer,
Kursleiter
& Ansprechpartner

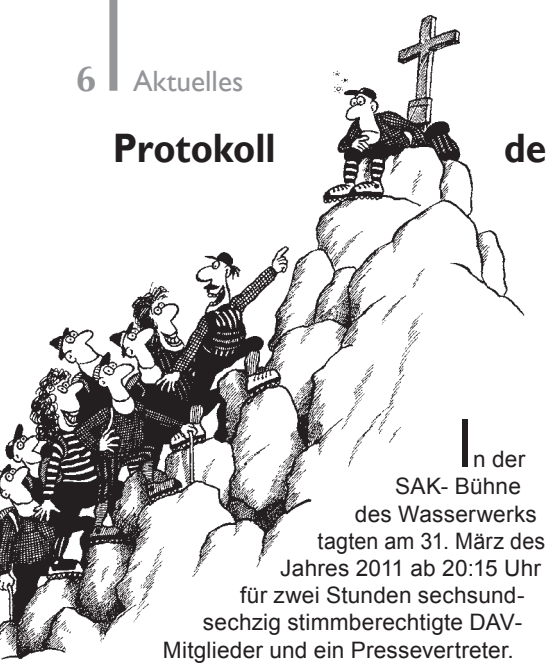
Rätsel

- 39 Auflösung aus Heft 22

Die „letzte“ Seite

- 66 Internationaler Bergsteigerdialog

Protokoll der Jahreshauptversammlung



In der SAK- Bühne des Wasserwerks tagten am 31. März des Jahres 2011 ab 20:15 Uhr für zwei Stunden sechszig stimmberechtigte DAV-Mitglieder und ein Pressevertreter.

Begrüßung

Der erste Vorsitzende Wolfgang Wagner begrüßte alle Erschienenen freundlich und stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig und satzungsgemäß erfolgt war. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, nahm die Versammlung die bestehende Tagesordnung einstimmig an.

Protokollunterzeichner und Jubilarehrungen

Gleich nach der offenen und einstimmigen Wahl von Matthias Kössler und Joachim Lehmann zur Unterzeichnung des Protokolls (bei zwei einhelligen Enthaltungen) wurden alle Jubilare nach ihrer 25-, 40- und 50jähriger Mitgliedschaft geehrt. Diese Jubilare erhielten einen Ehrenausschweis mit Nadel überreicht und ein Präsent.

Vorstandsberichte

Es folgten die Jahresberichte der fünf Vorstandsmitglieder, auf die hier aber leider inhaltlich nicht weiter eingegangen werden kann. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Wagner und der 2. Vorsitzende Volker Reil

(Rechtsfragen), Marion Drömmmer (Mitgliederverwaltung & Analyse), Schatzmeisterin Cornelia Eisenkrämer (Kasse) und die Vertreter der Sektionsjugend Jürgen Desscker und der Seniorengruppe Wolfgang Herold schufen mit ihren Beiträgen ein repräsentatives Bild der letztjährigen Ereignisse innerhalb dieser verschiedenen Bereiche und Ebenen des Vereins.

Entlastung eins

Der Bericht der beiden Rechnungsprüfer Ewald Schulz und Karin Rapp wurde von Ewald Schulz vorgetragen. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten der Schatzmeisterin eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung und forderten die Mitgliederversammlung auf, der Schatzmeisterin die Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wurde mit einer Enthaltung einstimmig erteilt.

Beiratsmitgliederberichte

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Jahresberichte der Beiratsmitglieder: Heike Oldörp vom Referat Touren erzählte was alles stattgefunden hat, Jürgen Kühnöl warf einen statistischen Blick auf alle Kurse und die jeweiligen Teilnehmerzahlen, Rüdiger Schmitt schilderte Ausflüge und weiteres von der Familiengruppe und Nicole-Simone Dahms gab einen Einblick in das Referat Umwelt & Natur. Dieses wurde ergänzt durch aktuelle Informationen eines Mitgliedes über die Sperrung Silberberg und einer Anhörung vom Landes-Naturschutzbund. Der Geschäftszimmerbericht durch Angela Rosin (Vorstellung u. Öffnungszeiten) schloss sich an – und ein schriftlicher Antrag aus der Teilnehmer-schaft wurde in diesem Zusammenhang eingereicht, der eine zweite Öffnungszeit des Geschäftszimmers pro Woche wünscht und die Finanzierung durch einen 400€-Job vorschlägt.

Doch leider kann auch von diesen sehr interessanten Berichten hier nichts Näheres bezüglich der inhaltlichen Aspekte mitgeteilt werden – denn es ist bekanntlich immer von Vorteil direkt und persönlich bei solchen Versammlungen vor Ort zu sein.

Entlastung zwei

Nun wurde von den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2010 sowie Entlastung des Vorstandes beantragt und zur Abstimmung gestellt. Dieser Antrag auf Entlastung des Vorstandes fand durch offene Wahl statt und zeigte überwältigende Einstimmigkeit mit siebenundfünfzig Ja-Stimmen bei neun (erwarteten) Enthaltungen und keiner einzigen Gegenstimme – mit dem klaren Ergebnis, dass der gesamte Vorstand in seiner vorbildlichen Arbeit von allen Vereinsmitgliedern dankbar entlastet worden ist.

Neue Rechnungsprüfer

Dann mussten für die nächsten zwei Jahre die Rechnungsprüfer neu gewählt werden. Man schlug Ralf Hermann und Karin Rapp vor und beide nahmen widerspruchlos an.

Anregungen & Wünsche

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt Wünsche & Anregungen gab es den schon oben erwähnten Antrag zur erweiterten Öffnungszeit der Vereins-Geschäftsstelle und ein Hinweis des ersten Vorsitzenden zur geplanten Sektionstour auf den Elbrus im kommenden Jahr 2012.

Pünktlich um viertel nach zehn beschloss Wolfgang Wagner die Versammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern herzlich für ihr zahlreiches Kommen.

FR. Wer nähere Informationen wünscht, kann Einsicht in das Gesamtprotokoll bei Heiko plag nehmen.

Anzeige



**WALZEN
SYSTEMLÖSUNGEN
APPARATEBAU
FERTIGUNG & MONTAGE**

"Wir möchten unsere Kunden durch Kompetenz und Flexibilität zufrieden stellen."

Besuchen Sie uns auch unter
www.weisser-baerwinkel.de.

Wir freuen uns auf Sie.



Weisser-Bärwinkel GmbH | In der Teichmatt 16 | D-79689 Maulburg | Telefon +49 (0) 76 22 - 688 37-0 | Fax 688 37-29

Geburtstage im zweiten Halbjahr 2011



Herzliche Glückwünsche entbieten wir allen Jubilaren des Jahres: Gesundheit und weiterhin viel Freude in den Bergen und mit unserer Sektion! Vorstand & Redaktion



85 Jahre
Gisela Disch 01.11.1926



80 Jahre
Rudolf Scheurer 18.07.1931
Werner Alfons Burkard 29.07.1931
Arnold Walter 06.11.1931
Ruth Noack 10.12.1931

75 Jahre
Wilfried Klutz 23.07.1936
Dieter Schelz 27.07.1936
Joseph Mádico-Bosch 07.08.1936
Neithart Schultz 11.08.1936
Hans Kienzler 03.09.1936
Heinz Knöbel 08.09.1936
Klaus Pommerening 06.10.1936
Ulrich Krone 09.10.1936
Irmgard Franke 05.12.1936
Jörg Eichinger 24.12.1936

70 Jahre
Manfred Bohrmann 15.07.1941
Günter Lörracher 04.08.1941
Klaus Dietsche 13.08.1941
Walter Lauber 31.08.1941
Peter Forschner 02.10.1941
Werner Knoll 05.10.1941
Herrybert Ende 21.11.1941
Ursula Schiebold 17.12.1941

65 Jahre
Leonhard Müller 08.07.1946
Rainar Eidmann 12.07.1946
Dieter Glünkin 24.07.1946
Heidy Meyer 03.08.1946
Friedrich Firnkes 11.08.1946
Elisabeth Leroy 01.09.1946
Roland Wagner 29.09.1946
Günther Lenz 20.10.1946
Alexander Kos 02.11.1946
Hans-Jürgen Tränkle 17.11.1946
Christel Offergeld 28.11.1946
Hermann Weiss 04.10.1946



Anzeige

Metzgerei

Jansen
Party-Service



Vorstellung neuer Fachübungsleiter der Sektion II

Damit wir euch auch weiterhin von qualifizierten Tourenführern Sommer wie Winter durch alpine Landschaften führen können, werden ständig neue Fachübungsleiter ausgebildet – und auch natürlich weitergebildet! Vier neue Fachübungsleiter (FÜL) haben ihre Ausbildung abgeschlossen bzw. sind neu zur Sektion gekommen: *Angela Rosin* - FÜL Bergwandern, *Jörg Gutowski* - FÜL Skibergsteigen, *Bastian Feifel* - FÜL Skibergsteigen, *Gerard Kozdon* - FÜL Skibergsteigen. Desweiteren haben *Jürgen Kühnöl* (im Skibergsteigen) und *Harald Erbacher* (im Alpinklettern) zusätzliche Übungsleiter-Ausbildungen abgeschlossen!

Wir freuen uns, dass nach den zwei Vorstellungen in der vergangenen Nummer nun der dritte der sechs sich euch hier kurz vorstellt - ihm einen herzlichen Dank, allen FÜLs nochmalige herzliche Gratulation und euch Lesern viel Spaß, schöne Touren und tolle Bergerlebnisse mit ihnen!

Desweiteren stellt sich die „neue Dame“ der Mitgliederverwaltung vor und berichtet anschaulich und informativ davon, was es bedeutet, einen solch großen Verein zu verwalten.

Meine Eltern haben mich im Alter von 6 Jahren zum ersten mal auf Skier gestellt. Aber das war keine Liebe auf den ersten Blick. Die ersten Versuche endeten im Liegestuhl und meine Eltern wurden jedesmal, wenn sie vorbeikamen, mit Schneebällen beworfen.

Irgendwie habe ich dann doch Skifahren gelernt und mit 20 dann meine ersten Skitouren gemacht. Sich Gipfel abseits der Pisten zu erschließen, hat mich gleich fasziniert. Die Bergwelt aus einem etwas anderen Blickwinkel zu erleben – abseits vom Skitourismus – hat mich nicht mehr losgelassen. Trotzdem gab's während des Studiums erst mal eine längere Pause, bevor ich beim DAV Lörrach landete und dort wieder angefangen habe.

Ja ja, ich habe erst mal den Grundkurs gemacht, denn es schadet nie den Umgang mit LVS wieder intensiv zu üben. Ab da bin ich so oft wie möglich auf Skitouren gewesen und schließlich fragte man mich, ob ich nicht Lust hätte, Fachübungsleiter zu werden. Gesagt, getan!

Jörg Gutowski FÜL Skibergsteigen



Neben den Skitouren im Winter habe ich auch weitere Bergsportarten für mich entdeckt: Bisschen Eisklettern im Winter und Hochtouren, Klettern, Wandern im Sommer. Also wundert Euch nicht, wenn Ihr mich auch im Sommer auf der einen oder anderen Tour trifft.

Jörg Gutowski



Zu meiner Person

Ich bin 47 Jahre jung und gerne mit meinem Mann Ralf und den zwei Kindern in den Bergen unterwegs.

Als Jugendleiterin war ich einige Jahre im Bereich Jugendausbildung aktiv.

Momentan führe ich die Alpin Kids mit zu ihrem Abschluss, dem Gämseabzeichen.

Außerdem arbeite ich schon lange im Lö-alpin-Redaktionsteam mit.

Bei der Planung und Gestaltung unserer 75 Jahr-Feierlichkeiten, sowie unserem neuen Geschäftszimmer habe ich auch mitgewirkt.

Mitgliederverwaltung - was ist denn das?

Da unsere Sektion in den letzten Jahren einen stetigen Mitgliederzuwachs erfahren hat, wurde durch unseren Vorstand im letzten Herbst beschlossen, die Mitgliederverwaltung zu einem selbstständigen Arbeitsbereich zu machen, um damit den immer größer werdenden Verwaltungsaufwand besser bewältigen zu können.

So habe ich zum 1.1.2011 diese Aufgabe von unserem 2. Vorsitzenden Volker Reil übernommen.

Was gibt es zu verwalten?

2011 ist ein Beitragsvolumen von ca. 62.000 € angefallen (bei 1.900 Mitgliedern). Davon müssen allerdings ca. 50% an den Hauptverband weiterreichend abgeführt werden.

Korrespondenz zum Hauptverband München

- Datenabgleich, Programmupdates, Änderungsläufe,
- Empfang der Mitgliedsausweise der Barzahler

Mitglieder aufnehmen

- Dateneingabe in das Verwaltungsprogramm und Versenden der Mitgliedsausweise.

Kündigungen bearbeiten

- Eingabe in das Verwaltungsprogramm und Versenden der Kündigungsbestätigungen.

Datenkorrekturen

- Ständige Aktualisierung der Mitgliederdaten im Verwaltungsprogramm

Einziehen

- von Mitgliedsbeiträgen per Lastschrift
- Dies erfolgt immer Mitte Januar.

Kontrolle der Kontobewegungen auf dem DAV Konto

- Beitragsgutschriften und -rückbuchungen

Datenrecherche

durch Telefonate, Briefe, E-mails

- Kontaktaufnahme zu säumigen Beitragszahlern oder weil Datenkorrekturen durchgeführt werden müssen.

Versenden der Mitgliedsausweise an Barzahler

- Sobald diese den Beitrag bezahlt haben, sende ich ab Mitte Februar die Mitgliedsausweise. Ab Mitte Februar werden dann zentral alle Mitgliedsausweise der Abbucher direkt von München an die Mitglieder versendet.
- Die alten Ausweise behalten ihre Gültigkeit immer bis Ende Februar.

Wie bekommen wir den Beitrag?

95% der Beiträge erhalten wir durch Lastschriftzug.

Problem: 1,4% Rückbuchungen, wegen ungültiger Kontoverbindung!

5% der Mitglieder sind noch Barzahler.

Problem: Nur einige zahlen pünktlich bis zum 31.1.!

Recherchen & Korrekturen verbrauchen viel Arbeitszeit!

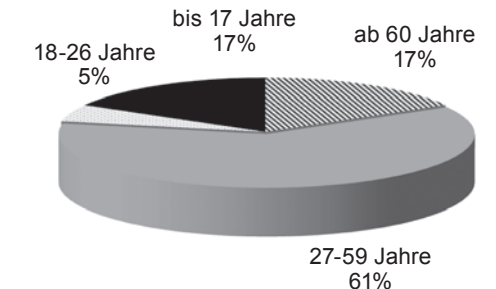
Damit ich zukünftig möglichst wenig Recherchearbeit zu leisten habe, bitte ich alle Mitglieder mir ihre Datenänderungen oder Probleme **sofort** mitzuteilen.

Eine grundsätzliche Arbeitserleichterung ist in dieser Hinsicht auch die Erteilung einer **Einzugsermächtigung**, Kontodeckung vorausgesetzt. Sie erhalten zukünftig immer pünktlich Ihren neuen Ausweis und müssten nicht mehr an den Zahlungstermin denken.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Marion Drömmner

Nun noch etwas Statistik....

Unser Verein setzt sich in seiner Mitgliederstruktur bezüglich des Alters folgendermaßen zusammen:



KLETTERHALLE

www.impulsiv-weil.de

- 1.800qm Kletterfläche
- 3 Hallen – hier hat jeder genug Platz
- 100 qm Boulderraum
- Wandhöhe von 12 bis 17m
- über 200 definierte Routen
- Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- Anfängerkurse
- Fortgeschrittenkurse
- Kinder-Klettertreff
- Angebote für Vereine und Schulklassen
- Firmenevents
- Kindergeburtstage
- Sauna im Preis inbegriffen
- Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 – 19.30 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote

- KLETTERN Tel. 0049 (0)7621 77900
- SQUASH Tel. 0049 (0)7621 77900
- BADMINTON Tel. 0049 (0)7621 77900
- EISSPORTHALLE Tel. 0049 (0)7621 71036
- SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621 77900
- BISTRO Tel. 0049 (0)7621 77900

Anfahrtsweg

- An der B3, ca. 500m vor dem Zoll «Weil-Otterbach/Basel»
- Buslinie 55, Haltestelle «Grün 99»
- Basler Strasse 45, 79576 Weil am Rhein
- über 230 Gratis-Parkplätze



Mitgliedschaft im DAV – Informationen



Fragen

rund um die Mitgliedschaft beantwortet unsere

Homepage <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie die zuständige Ansprechpartnerin:

Ansprechpartnerin: Marion Drömmner
Telefon: 07624 – 98 22 35
E-Mail: droemmer.dav@email.de
Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.
 Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin *Lörrach alpin* auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2012

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2011 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2012 bitte bis 15.10.2011 an die Sektionsadresse richten oder per Mail an uns senden (s.o.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2011. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2011 an die Sektionsadresse zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 27. Lj.	€ 50,--	€ 20,--
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 30,--	€ 20,--
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 10,--	keine
D	Junioren 18-26 J.	€ 25,--	€ 20,--
Kinder/Jugend einzeln	bis 17 J.	€ 10,--	€ 10,--
Kinder/Jugend (Familie)	bis 17 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	incl. aller Kinder bis 17 J.	€ 80,--	€ 40,--

beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 03.04.2008

* Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Grenzenlos mobil – was Alpensportler und Wildtiere verbindet:

Wanderkorridore

Alpensportler sind hochmobil. Es liegt in ihrer Natur, zwischen verschiedenen Orten hin und her zu pendeln: In Lörrach-Basel-Weil am Rhein finden sie Arbeit und Wohnraum, in Chamonix-Saas Fee-Engelberg steile Berghänge.

Auch Vierbeiner sind mobil. Sie wechseln zwischen verschiedenen Lebensräumen: im Wald finden sie Deckung, im Offenland Nahrung. Auch im Jahresverlauf verlagern sie ihre Aufenthaltsräume; Gämsen z.B. von den Hochlagen im Sommer in die Tiefen im Winter. Um sich fortzupflanzen, legen Wildtiere ebenfalls weite Strecken zurück.

Für Tierarten mit großen Raumansprüchen – wie der Luchs – sind selbst die großräumigen Mittelgebirge zu klein. Erst im Verbund mit benachbarten Naturräumen und Populationen kann die Art ihr Überleben sichern. Luchse beispielsweise können mehrere hundert Kilometer wandern, ohne sich an Staatsgrenzen zu halten. Der Luchs „Turo“, der mit einem Halsbandsender ausgestattet wurde, wanderte im Raum Schaffhausen nordwärts und überwand im Hochrheingebiet die Autobahn,

den Rhein und Bahngleise. Er hatte großes Glück. Für viele Wildtiere endet solch eine Tour meist tödlich.

Die Hochrheinregion ist dicht besiedelt, intensiv landwirtschaftlich genutzt und von vielen Straßen durchzogen. Und sie liegt genau zwischen zwei wichtigen Naturräumen: dem Schweizer Jura und dem Schwarzwald.

In den deutschen Landkreisen Lörrach und Waldshut und in den Schweizer Kantonen Aargau, Baselland, Schaffhausen, Zürich und Thurgau hat man dieses Problem erkannt.

Wildtierkorridore

„Wildtierkorridore am Hochrhein“ lautet die Lösung. Ziel des geplanten grenzüberschreitenden Projektes ist es, vielen Vierbeinern wie Rothirschen, Gämsen, Wildkatzen, Luchsen oder Wildschweinen zu ermöglichen, sicher vom Schwarzwald in den Jura zu gelangen. Und umgekehrt. Dafür eignen sich entlang des Hochrheins nur noch sehr wenige Abschnitte. Es ist also höchste Zeit zu handeln, bevor auch hier endgültig Barrieren entstehen.

Denn die für die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen geschaffenen Straßen und Bahngleise haben zu ungeheuren Beeinträchtigungen geführt. In Baden-Württemberg verunfallen z.B. jährlich 20.000 Rehe. In der Schweiz ergaben Untersuchungen, dass der Straßenverkehr die größte Gefahr für den Luchs darstellt – vom illegalen Abschuss abgesehen.

Besonders gefährdet sind Tiere, die ohnehin selten sind oder wenige Nachkommen haben. Bei diesen Arten kann der Populationsverlust durch den Unfalltod nicht ausgeglichen werden. Die Population schrumpft – meist unbemerkt vom Menschen – und stirbt schließlich aus.

Lebensraumvernetzung

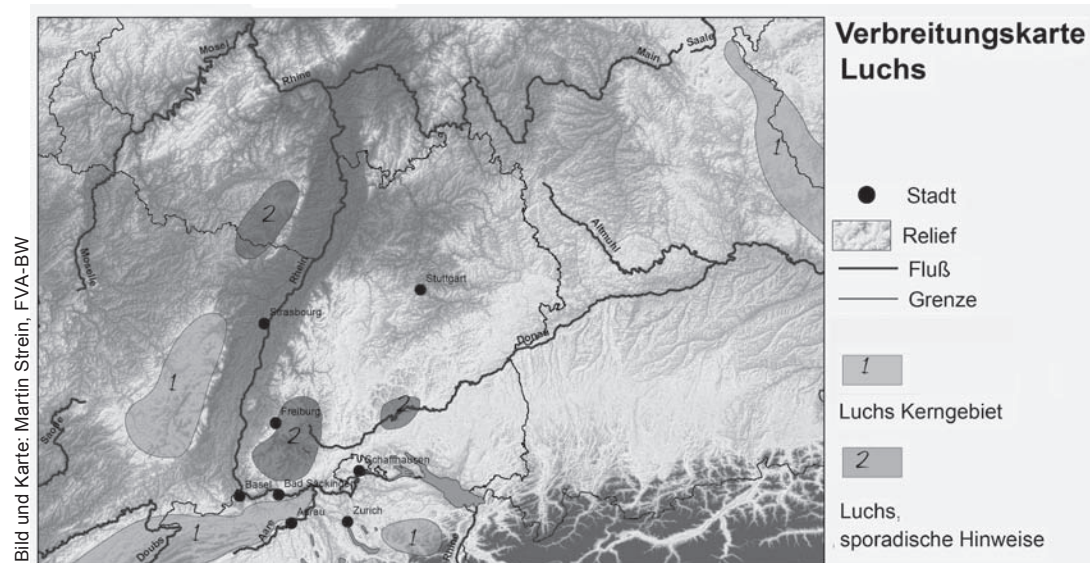
Die wichtige Botschaft des Projektes lautet aber: Der Natur am Hochrhein, den Wildtieren kann noch geholfen werden. Viele Entscheidungsträger in den betroffenen

Zum Weiterlesen: „Der Hochrhein verbindet. Grenzüberschreitende Wildtierkorridore zwischen der Schweiz und Baden-Württemberg“ Verfasser: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg und Hochrheinkommission, Waldshut.

Landkreisen diesseits und Kantonen jenseits des Rheins haben den Willen Wildtierkorridore zu etablieren bekundet. „In Baden-Württemberg ist im Jahr 2010 sogar ein Generalwildwegeplan vom Land verabschiedet worden. Auf Schweizer Seite wurden entsprechende Pläne schon 2001 erarbeitet. Nun müssen beide Seiten aufeinander abgestimmt und vernetzt werden“, erläutert Martin Strein, Projektverantwortlicher der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg.

Unter dem Stichwort „Lebensraumvernetzung“ sollen grenzüberschreitende, geeignete Wanderkorridore sichergestellt werden.

Es wäre doch schön, wenn die Alpikinds von morgen einheimischen Wildtieren nicht nur im „Erlebniszoo“ begegnen können. *Nicole Dahms*





DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

QUO VADIS, FAMILIENGRUPPE ?

Liebe Familien! Nach wie vor besteht ein großes Interesse an den Aktivitäten der Familiengruppe. Der E-Mailverteiler, über den die Ausschreibungen und aktuelle Informationen verschickt werden, umfasst mittlerweile über 120 Familien.

Natürlich freuen wir uns über dieses Interesse, dennoch müssen wir mit einem „weinenden Auge“ zur Kenntnis nehmen, dass Familien, die wir in der Familiengruppe kennengelernt haben, nicht mehr mitkommen, da die Kinder nun Teenager geworden sind. Auch unsere Kinder werden älter und die Interessen ändern sich: mehr, höher und extremer und viele andere Termine. Hierdurch lernen wir aber auch immer weniger die „neuen“ Familien mit jüngeren Kindern kennen.

Wir haben uns daher entschieden, dass bei den nächsten Wahlen zum DAV-Beirat im Frühjahr jemand anderes die Koordination der Familiengruppe übernehmen soll. Wir hoffen, dass sich ein Interessent für diese Aufgabe bis zur nächsten Hauptversammlung findet, damit der Posten nicht unbesetzt bleibt. Nicht zuletzt sollte ein Wechsel auch als Chance für neue Ideen gesehen werden.

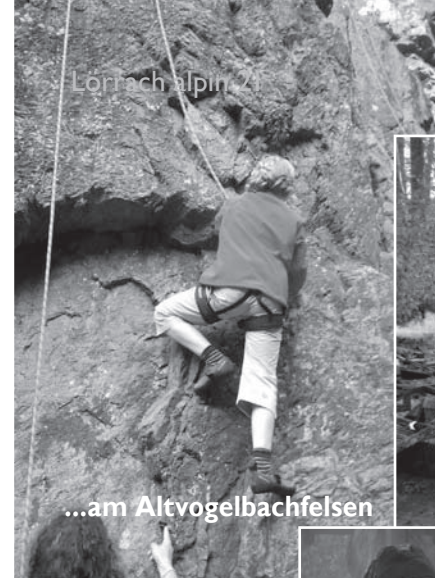
Ein großes **Danke-Schön** gilt hier an dieser Stelle allen, die geholfen haben, das Programm für die Familien attraktiv zu gestalten. Sie haben Ihre Zeit geopfert und sind viele Touren zunächst vorgelaufen, haben eine Ausschreibung gestaltet, geduldig alle Anfragen und Probleme gelöst, ihre entstehenden Kosten selbst getragen und sich durch manch einen, der wohl meinte, bei einem Reiseunternehmen für Familien gelandet zu sein, nicht abschrecken lassen, erneut etwas anzubieten.

Alle TourenführerINNEN der Familiengruppe sind **ehrenamtlich** unterwegs und tragen ihre Kosten selbst, damit es keine Teilnehmergebühren gibt und wir teilnehmende Kinder der Sektion Lörrach weiter finanziell unterstützen können. Die Familiengruppe, so wie sie zur Zeit besteht, lebt vom gemeinsamen Erleben. Dies bedingt aber nicht nur ein Nehmen, nur durch aktives Einbringen füllt sie sich mit Leben. Oder geht der Wunsch eher nach einer Art Reisebüro für Familien?

Es passiert nicht selten, dass Touren bereits kurz nach Erscheinen des Programms ausgebucht sind, so dass nicht einmal mehr eine Ausschreibung verschickt wird. Teils ist der Andrang so stark, dass Wartelisten eingeführt werden müssen, bei anderen Angeboten hingegen muss mangels Teilnehmern die Tour abgesagt werden.

Vielleicht kann der eine oder andere sich vorstellen auch als TourenführerIN unterwegs zu sein und möchte gar eine Ausbildung in einem Bereich anstreben. Bitte spricht doch die TourenführerINNEN an und erkundigt Euch nach den Möglichkeiten hier tätig zu sein. Wir freuen uns schon auf viele neue Organisatoren von Aktivitäten für die Familiengruppe, die sich nun hoffentlich bei uns oder einem der anderen Familiengruppenleiter melden und auch auf den Nachfolger im Beirat der DAV-Sektion Lörrach.

Viel **Spaß** bei den Touren der Familiengruppe oder auch alleine mit der Familie wünschen Euch *Astrid und Rüdiger*



...am Altvogelbachfelsen



...zur Niko lausfeier

**DAV-
Familien
gruppe
in
Aktion**

...



...in der Kletterhalle



...in Grindelwald





Eseltrekking in den Vogesen

Mit einer Gruppe Esel zu Fuß durch die wilde Natur der Vogesen zu wandern – von diesem Gedanken waren wir sofort hellauf begeistert.

Den Scharzwald und den Schweizer Jura kannten wir ja schon von diversen Touren im Rahmen der DAV-Familiengruppe und auch von privaten Touren. Die Vogesen waren uns aber noch recht unbekannt und wir kannten sie nur vom Vorbeifahren oder von Erzählungen. Also haben wir uns sofort angemeldet und dem geplanten Wochenende vom 15. Mai entgegengefebert. Hoffentlich würde das Wetter gut werden.

Als wir uns am Samstag zu früher Stunde am Bahnhof Stetten trafen, waren wir eine überschaubare Gruppe von 5 Erwachsenen und 6 Kindern. Drei Esel sollten noch dazu kommen. Die Zugfahrt ging über Basel und Mulhouse. Als wir den Bahnhof Mulhouse in Richtung Thann wieder verließen, stieg langsam die Spannung und die Landschaft wurde spektakulärer. Der Zug wand sich die kurvenreiche Strecke des kleinen Tals entlang und langsam kam Felling in Sicht. Hier sollten wir abgeholt werden.

Und tatsächlich, zwei Herren der Association Chauv'âne warteten schon mit zwei LandRover auf uns und die Fahrt ging weiter nach Storckensohn, einem kleinen, idyllisch gelegenen Dorf, das sich an einen Vogesenhang schmiegt.

Die drei Esel mit den klingenden Namen Marius, Fauchon und Caline wurden von den Kindern gleich ins Herz geschlossen, aber auch mit gehörigem Respekt begutachtet. Nach kurzer Zeit war das Eis gebrochen und die drei konnten sich vor Streicheleinheiten von zwölf Kinderhänden nicht mehr retten. Wir bekamen eine kleine Einweisung in „Eselkunde“ – lernten, wie wir die Tragegestelle selbst an den Eseln anbringen mussten und wie die Packtaschen am besten befestigt werden mussten. Dann ging es endlich im Eselsmarsch los. Als die Hauptstraße überquert war und der Weg schließlich in den Wald führte, durften endlich die Kinder die Esel übernehmen. Schnell hatten sich Kinder und Esel aneinander gewöhnt waren schon bald ein eingespieltes Team. Wir Erwachsenen hatten viel Gelegenheit die Natur zu genießen und uns zu unterhalten.

Gegen Nachmittag kamen wir an unserem Tagesziel – einer Ferme Auberge – an, in der wir die Tiere versorgen und die Nacht verbringen wollten. Nach einem deftigen und reichhaltigen französischen Abendessen, machten wir noch den kleinen Aufstieg zum Gipfel des benachbarten Hügels, um die grandiose Aussicht über die in rote Abendsonne getauchten Gipfel der Vogesen noch zu sehen. Anschließend fielen alle todmüde ins Bett.

Am nächsten Morgen waren die Kinder schon frühmorgens hellwach und wollten „unsere“ Esel auf der Weide besuchen. Nach einem reichhaltigen Frühstück halfen alle mit, die Tiere zu satteln und zu beladen. Anschließend ging es auf kleinen und gewundenen Pfaden langsam zurück zu unserem ursprünglichen Start Storckensohn. Die Esel hatten sich inzwischen so an uns gewöhnt, dass wir regelrecht vor-

wärts gestupst wurden, wenn wir zu langsam gingen. Die Kinder hatten großen Spaß und wenn ihnen die Füße zu schwer wurden, durften Sie auch die eine oder andere Strecke reiten.

Als Storckensohn in Sicht kam, näherte sich der Abschied von unseren drei treuen Wanderkameraden langsam. Nachdem wir sie wieder von dem Gepäck und den Tragegestellen befreit hatte, wurden alle zum Abschied nochmal kräftig gestreichelt. Die Fahrt ging zurück zum Bahnhof, wo auch schon bald der Zug zurück nach Lörrach abfuhr.


Wieder zu Hause angekommen, konnten wir auf zwei ereignisreiche Tage und eine interessante und sehr gut organisierte Tour zurückblicken, von der die Kinder noch lange erzählten.

Hanna, Paul und Markus Weitzer

Anzeige

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck. In neun Metern Höhe und über 120 Übungen. Ab 2010 zwei neue spektakuläre Parcours. Das Abenteuer in der Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalin-garantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Mindestkörpergröße beträgt 1,40 m, in direkter Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download auf unserer Website). Spezialprogramme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebsausflüge (siehe Rückseite).

Täglich geöffnet von 10.30 - 19.00 Uhr (Ruhetage siehe Internet) ab Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien in BW. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach, Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Programm der Familiengruppe Juli - Dezember 2011

Anmeldeschluss: (soweit nichts anderes angegeben)

für Tagestouren 2 Tage vorher, für Wochenendtouren 3 Wochen vorher.

Leiter der Familiengruppe: *Rüdiger Schmitt*, Tel. 07635 / 39 84, E-mail: schmitt_r@web.de

Abkürzungen: h Stunde, hm Höhenmeter,

TZ maximale Teilnehmerzahl, Org. Leitung / Tourenführer / Organisation

25.06.2011	Klettersteig Fürenhochflue / Engelberg Hinweise: nur für geübte Klettersteiggeher! Org. Michael Hahn, 07622 / 683517, hahn.wiesental@googlemail.com
09.07.2011	Tierbergli-Klettersteig Vom Steingletscher zur Tierberglühütte SAC (2795 m) am Sustenpass Org. Michael Hahn, 07622 / 683517, hahn.wiesental@googlemail.com
16.07.2011 - 17.07.2011	Tälli-Klettersteig Der erste Klettersteig der Schweiz führt mitten durch die Gadmerfluh. Teilnehmerzahl: 16 Org. Joachim Mahr, 07624 / 988175, joachim.mahr@basf.com Org. Michael Hahn, 07622 / 683517, hahn.wiesental@googlemail.com
16.07.2011 - 17.07.2011	Wochenende auf der Dammhütte Die Hütte liegt auf 2439 m und ist der höchste Punkt unserer Tour. Wir kommen vorbei an Gletschern und Hochmooren. Anmeldung bis 20.06.2011 Teilnehmerzahl: 20 Voraussetzung: Kinder ab 8 Jahre, Bergerfahrung für 800 hm Org. Hartmut Schäfer, 07621 / 425460, schaefer.hartmut@web.de
05.08.2011 - 07.08.2011	Wochenende in der Sewenhütte oberhalb des Sustenpass Die Sewenhütte liegt oberhalb des Sustenpass auf 2150 m. In der Nähe ist ein kleiner See. Eine weitere Attraktion ist die Seilbahn (Tyrolienne) gleich neben der Hütte. Teilnehmerzahl: 20 Voraussetzung: ab 4 Jahre, Bewertung: mittelschwer Org. Ute Ruff, 07621 / 1698033 Org. Detlef Schuler, 07621 / 1698033, ruff-schuler@gmx.de
09.09.2011 - 11.09.2011	Wandern und Klettern am Erglen / Klewenalp Wandern, Spielen & Klettern an griffigem Fels, Schwierigkeit 3-5, für Kids mit Klettererfahrung und selbstständig sichernden Eltern Anmeldung bis 13.08.2011 Teilnehmerzahl: 18 Org. Hartmut Schäfer, 07621 / 425460, schaefer.hartmut@web.de
10.09.2011	Kanu-Schnupper-Tour auf dem Rhein Für alle, die Natur einmal anders erleben möchten: Nachmittagsfahrt vom Inseli, Rheinfeldern bis Altrhein vor Kraftwerk Wyhlen (oder wegen Baumaßnahmen an der Brücke ab Isteiner Platte nach Bad Bellingen) ab 15:00, 2-3h (in Zusammenarbeit mit RAFFTAFF) Teilnehmerzahl: 20 Org. Joachim Mahr, 07624 / 988175, joachim.mahr@basf.com

Oktober 2011	Klettern in der Halle Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, 07635 / 3984, rasmussen_a@web.de Org. Rüdiger Schmitt, 07635 / 3984, schmitt_r@web.de
November 2011	Klettern in der Halle Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, 07635 / 3984, rasmussen_a@web.de Org. Rüdiger Schmitt, 07635 / 3984, schmitt_r@web.de
Dezember 2011	Klettern in der Halle Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, 07635 / 3984, rasmussen_a@web.de Org. Rüdiger Schmitt, 07635 / 3984, schmitt_r@web.de
11.12.2011	Nikolausfeier Bei Glühwein, Kinderpunsch und Lagerfeuer warten wir gemeinsam auf wen?!? Anmeldung bis 01.12.2010 Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, 07635 / 3984, rasmussen_a@web.de Org. Rüdiger Schmitt, 07635 / 3984, schmitt_r@web.de



Anzeige

RAFFTAFF®

Kanutouren und Outdoor-Events

- » Klassenfahrten
- » Kanutouren
- » Kanuverleih
- » Outdoor-Events
- » Kanuschule
- » Waldcamp am Schluchsee
- » Verleihstation Schluchsee

Tel. 0049 (0) 7624/9804-60
www.rafftaff.de



Aktuelles von der JDAV

Die Nachfrage nach Plätzen in der Jugendgruppe ist nach wie vor sehr groß. Leider sind die Jugendleiter durch schulische und berufliche Verpflichtungen noch stärker als bisher eingebunden.

Aus diesem Grund kann das Jugendtraining leider über den Sommer nicht mehr wöchentlich angeboten werden. Für die nächste Zeit setzen sich die Aktionen der JDAV aus folgenden Punkten zusammen:

- Ca. alle 3 Wochen findet das durch Jugendleiter organisierte und betreute Klettertraining im Basler Jura statt.
- Einmal im Monat findet am Wochenende eine Ausfahrt oder ein Klettertreff statt, die auch von den Jugendleitern organisiert wird.
- Für den übrigen Zeitraum hat die Jugendgruppe Ideen gesammelt, wie ein JDAV-Treff auch ohne intensive Betreuung der Jugendleiter stattfinden kann.

Weiterhin und umso intensiver bleibt es also eine unserer Hauptaufgaben, die Betreuungssituation in der JDAV zu verbessern. Gleichzeitig gilt es, den Aufwand für die ehrenamtlich tätigen Jugendleiter in einem vernünftigen Rahmen zu halten. Unter der Jugendarbeit dürfen private Bedürfnisse sowie schulische und berufliche Verpflichtungen nicht leiden.

Von mir als Jugendreferent geht ein dickes Dankeschön an die Jugendleiter für ihre Arbeit und die Freizeit, die sie investieren, obwohl es auch sehr viel anderes zu tun gibt.



In den Wochen, in denen kein offizielles Training stattfindet, sind von den Jugendlichen weitere Treffen geplant. Dazu haben wir Ideen gesammelt, die einzelnen Treffen werden kurzfristig organisiert.

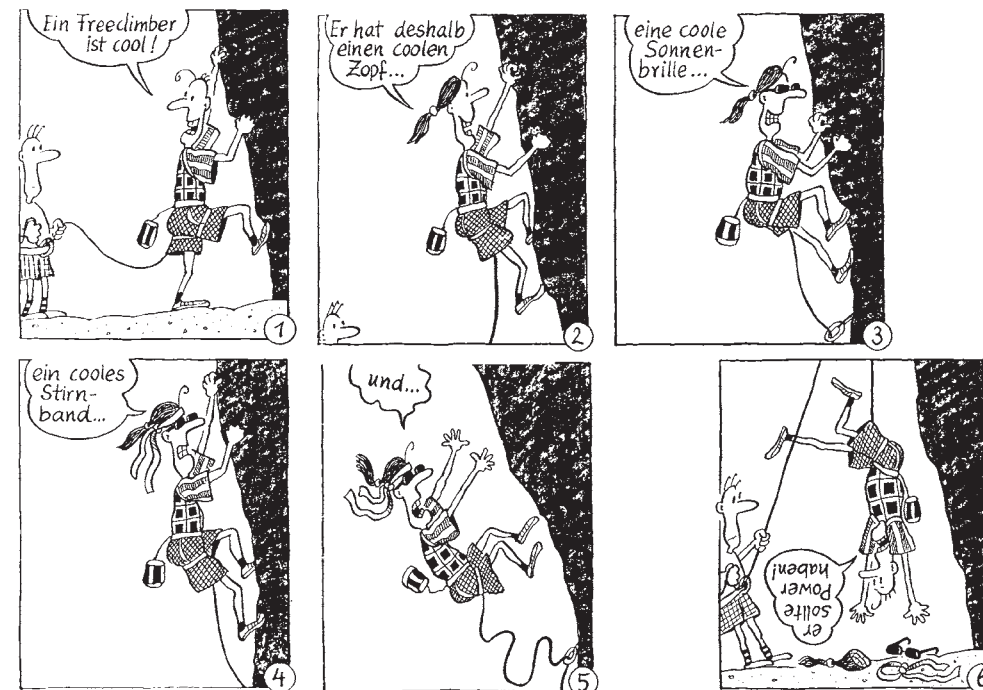
Bei Rückfragen könnt ihr euch einfach bei uns Jugendleitern melden. Die Kontaktdaten findet ihr am Ende des Heftes.

Bis bald,
im Training,
am Fels
oder am Grill
Jürgen und alle Jugendleiter



JDAV Programm

Datum	Was?	Beschreibung
02.-05.06.11	Bouldern in Fontainebleau	Jugendausfahrt zum Bouldern nach Fontainebleau bei Paris (diese Ausfahrt ist bereits voll belegt).
28.06.11	Dienstagstraining	Klettern im Basler Jura. Für die Teilnehmer des Alpinwochenendes findet hier auch eine kurze Vorbesprechung statt.
01.-03.07.11	Alpinwochenende am Brüggler	Ein Wochenende Klettern in Mehrseillängentouren am Brüggler (für Fortgeschrittene), separate Ausschreibung folgt über den Jugendverteiler.
19.07.11	Dienstagstraining	Klettern im Basler Jura, Abschluss vor den Sommerferien mit anschließendem Grillen.
Sommerferien	Pause	In den Sommerferien findet kein offizielles Training statt.
Nach den Sommerferien	Noch offen	Je nach Verfügbarkeit der Jugendleiter werden wir die neuen Termine für das Dienstagstraining festlegen. Die Jugendlichen werden über den Emailverteiler und im Training informiert.
November/ Dezember 11	Actiontour	Unsere traditionelle Wanderung mit Biwak im Schwarzwald: Bei jedem Wetter und mit leckerem Essen.





**Viel Spaß
für
wenig Geld –**

**über die Kostenstruktur von Jugendausfahrten
oder „Money for Nothing“**

Pelzli, Falken, Gempen Brüggler, Pfalz, Odenwald Bleau Finale, Buoux, Verdon Kroatien!

16 Jahre große Kletterausfahrten der JDAV Lörrach, vom Dienstags-Trainingstermin über verlängerte Wochenenden bis zum 10-Tagestrip in die bekanntesten Klettergebiete Europas – und das alles für 'nen Appel und 'n Ei! Wie soll denn das gehen?

Schon immer brannte es mir unter den Nägeln bzw. unterm Kugelschreiber – jetzt aber, nach unserer letzten Osterausfahrt ins italienische Finale Ligure bringe ich es endlich zu Papier – die letzten Geheimnisse der „Interna JDAV Lö“!

Beginnen möchte ich in der Kletterhalle in Weil, November 2010. Ostern ist noch lange hin, aber so eine Ausfahrt muss ja schließlich organisiert werden. Nach der ersten Umfrage in der Gruppe ist schon klar,

Finale wird stattfinden, 12-15 Personen haben sich schon vormerken lassen. Das reduziert natürlich die Planungsunsicherheit auf Null und schnell sind 2 Wohnungen gebucht – mit einem Frühbucherrabatt von 5 Prozent.

Ab Februar läuft dann die offizielle Ausschreibung und schon nach wenigen Tagen haben sich 16 Personen fest angemeldet. Eine Woche später sind es 18 Anmeldungen, in der Woche darauf folgen noch einmal 3 Personen – aber da ist schon alles dicht.

Die magische Zahl ist 18, oder 9+5+4. Diese Rechnung spiegelt die Anzahl an Fahrzeugen und deren Besetzung wieder – 9 Personen im Sektionsbus, 5 im Peugeot und 4 im VW-Bus –, womit auch alle Fahrzeuge mit maximaler Zahl belegt sind. Bei den Zimmern sieht es da etwas anders aus, die 18 Personen müssen auf 2 Ferien-

Basislager



Lebenseinstellung und Sicherheit für Zuhause.

Dem Holzhaus gehört die Zukunft.

Unsere Holzbauweise verbindet gesundes Wohnen und Behaglichkeit mit Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Wohnen auch Sie bald in einem Haus aus Holz.

Belchenstr. 80 • D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-3545 • Fax 07622-7973
info@kuri-holzbau.de

Alle Welt redet von Klimaschutz – wir haben eine Lösung:

Niedrigenergie- und Passivhäuser aus Holz



Zimmererei • Holzhausbau • Schreinerei
Bedachungen • Photovoltaik • Solar
Fassaden • Wintergarten

wohnungen mit offiziell 9+4 Schlafplätzen verteilt werden, was auf eine effektive Belegung von 11+7 hinaus läuft – aber es hat ja einige „Kleinere“ dabei, die kriegen wir schon unter.

So eine Bande muss ja nun auch verpflichtet werden, und so wurden schon einmal 3 Mahlzeiten von zuhause mitgenommen. Gerade in der Kalkulation von Essensmengen kann man sich richtig schwer tun. Die Menge an Spaghetti, die so verteilt wird, reicht von 80 Gramm für *Spatzenesser* bis hin zu 500 Gramm für *Powerburschen* (oder auch Mädels) – wo also jetzt den Schnitt ansetzen ... und wie sieht das bei Reis aus? Das schon einmal vorweg, mit 125 Gramm Nudeln bzw. 55 g Reis (also 1 Kilo durch 18) ist man sehr gut dabei. Nach den ersten Mahlzeiten blieb nichts übrig und alle waren satt. Ach ja, und einen Salat gab es auch noch immer als Vorspeise. 3 Kilo Hackfleisch wurden also genauso an einem Abend „vernichtet“ wie 18 Koteletts + Würste + 1,5 Kilo Hühnerbrust oder 5 Kilo Kartoffeln + 2,5 Kilo Quark. Zum Frühstück gab es immer 60 Brötchen (beim ersten Mal hat uns die Verkäuferin ganz ungläubig angeschaut und ich musste die *sessanta panini piccoli* mindestens drei Mal wiederholen), zusätzlich 3-4 kleine Laibe Vollkornbrot – das reichte dann knapp durch den Tag. Diverse Gläser mit Nutella (die großen natürlich), Marmelade und kiloweise Wurst und Käse wurden genauso zum Frühstück gereicht wie Müsli und Milch. Während des Tages hatte jeder sein Vesper dabei, welches aus Äpfeln, Brot, Schoggi, Kekse usw. bestand – fürs Packen desselben war aber jeder selbst verantwortlich.

3 Fahrzeuge und 3 mal über 1000 Kilometer Straße – das war die Strecke, welche wir abzusitzen hatten. Aber bei maximaler Auslastung verteilen sich auch hier die Kosten so gut, dass sich unterm Strich eine verhältnismäßig kleine Summe pro Teilnehmer ergibt.

So, jetzt aber lange genug auf die Folter gespannt – also: „was kost“? Langsam, langsam – ein Verein ist keine Selbstbedienungsmaschinerie und somit muss so eine Ausfahrt auch budgetiert werden. Als Kostenvoranschlag hatte ich bei Jürgen mal 70 € für die Fahrt, 70 € für Übernachtung und 60 € für Verpflegung eingegeben. Bei einer maximalen Bezuschussung von 50% für Fahrt und Übernachtung sollte der Teilnehmerbetrag also bei 120-130 € liegen – wir einigten uns auf 120 €! Nimmt man die 60 € für Verpflegung auseinander und teilt sie durch die Anzahl an Tagen, so kommt man auf einen Tagesatz von weniger als ganze 7 €!

Das zum Budget – und wie sehen jetzt die effektiven Zahlen aus (Basis 18 Teilnehmer):

Fahrt	–	€ 1233,20
Essen	–	€ 1102,25
Wohnen	–	€ 937,00
SUMME		€ 3272,45

Diesen Ausgaben gegenüber stehen Einnahmen von € 2160.-; der Zuschuss für die JuGru beträgt also € 1112,45, was einem Prozentsatz von 51% entspricht – Ziel erreicht!

Und noch einmal ein paar Worte zum Essen: pro Person und Tag lagen die Kosten für Nahrungsmittel inkl. Getränke bei exakt € 6,80 – und das beinhaltete auch ein Abschlussessen in der Pizzeria mit Salat, Pizza und Getränken.

Fazit:

Jugendausfahrten müssen nicht teuer sein und können trotzdem einen angenehmen „Komfort“ bieten – Ferienanlage mit Pool und reichlich zu Essen inbegriffen.

Und auch auf dem Zuschuss bleibt die JuGru nicht sitzen. Normalerweise können über Stadt & Kreis nochmals ca. 300-400 € an Zuschüssen für Jugendausfahrten beantragt werden – sage also einer, die Jugend könne nicht haushalten.

Ralf Hermann, Jugendleiter

ULTRATOUR

Christian Rottenegger

8000KM WEIT 8000M HOCH

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Lörrach

SCHOPFHEIM
VHS

Badische Zeitung
Schopfheim

Stadthalle 20 Uhr Di 15.11.2011

www.visionerde.com

WK: Buch Uehlin
BZ + www.reservix.de

Vision Erde

Bilder unserer Welt - Diavorträge

Der DAV Lörrach
und die VHS Schopfheim
laden zum Vortrag ein

Multivisionsshow



Die **Bilder** dieser Multivisionsshow erzählen von einer bisher einzigartigen Expedition zum Eisriesen Gasherbrum II, von den Strapazen eines körperlichen und seelischen Grenzgangs, von der Gewalt der Natur und von Menschen unterschiedlichster Kulturen.

Innerhalb von nur **94 Radtagen** und 532 Stunden im Sattel brachten Christian Rottenegger und Andreas Seiler die 9320 Kilometer von Augsburg zum Ausgangspunkt der Expedition in Skardu hinter sich. Auf dem Weg dorthin durchquerten sie Österreich, Italien, Griechenland, die Türkei, den Iran, Turkmenistan, Usbekistan, Kirgisien und die chinesische Provinz Xinjiang. Sie erhielten sogar nach monatelangem bürokratischen Kampf die Genehmigung, den 4700 Meter hohen Khunjerab-Pass per Rad zu befahren. Danach erwartete sie die Strecke über den berühmten Karakorum Highway.

In Skardu starteten Rottenegger und Seiler anschließend zum zweiten Teil der **Ultratour**, sie machten sich zusammen mit vier Kameraden auf den Weg zum Gasherbrum II. Sie fühlten sich fit. Die Zeichen standen gut, bis das Wetter umschlug. Dann machten Unmengen von Neuschnee die steilen Flanken des Gasherbrum II zur unkalkulierbaren Gefahr. Trotzdem gaben sie nicht auf und riskierten täglich in den Eismassen des wilden Karakorum-Gebirges ihr Leben. Die Journalistin und Kamerafrau Annette Kniffler begleitete die Extremsportler und berichtete im Weblog www.ultratour2007.de über die aktuellen Ereignisse.

Trotz aller Anstrengung brachte Rottenegger über **5000 Fotos** und 40 Stunden HD-Filmmaterial von der Ultratour mit – viele davon beeindruckend, so manche berührend, einige geradezu erschreckend. In der mit der Globevision ausgezeichneten Multivision „Ultratour“ zeigt Rottenegger die Highlights dieses riesigen Bildreservoirs auf bis zu 15 m Leinwand, er erzählt dazu live von seinen Erlebnissen.

Als Extrembergsteiger und Fotograf hat **Christian Rottenegger** vor dreizehn Jahren die Gebirge dieser Welt zum Mittelpunkt seiner Arbeit und zum Gegenstand seiner Diareportagen gemacht. Seither ist er Jahr für Jahr mit der Kamera in den entlegensten und höchsten Gebirgszügen unserer Erde unterwegs: auf Expeditionen unter anderem zum Mount Everest (Himalaja), Cho Oyu (Tibet), Khan Tengri (Tien Shan) und Gasherbrum II (Karakorum). Rottenegger ist als Werbe- und Produktfotograf unter anderem für das Fotomagazin ColorFoto tätig und lebt am Ammersee.

Programm der Senioren von Juli bis Dezember 2011

Anmeldung: (sofern nichts anderes angegeben)

Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 - 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in der Oberbadischen & der BZ bekannt gegeben. Alle Touren sind Gemeinschaftstouren!

Zur Bewertung der Touren: siehe Ausgaben von **Lörrach alpin Heft Nr. 18 & 19**.

Leiter der Seniorengruppe: Wolfgang Herold,

Im Schlatgarten 14, 79589 Binzen, 07621 / 617 31, E-Mail: wolfgang.herold@yahoo.de

Abkürzungen: hm Höhenmeter, km Kilometer, h Gehzeit, ÜN Übernachtung

Datum	Wanderung oder sonstige Aktivität	(h)	Organisator Telefon
27.06.- 01.07.	Wandertage im Pfälzer Wald Tägliche Wanderungen von ca. 4,5 bis 5 Std.		Bernd Klar 07621 / 71634
Di 05.07.	Velotour Markgräflerland Länge ca. 70 km.	4,5	Rudi Goldemann 07621 / 12993
Mi 06.07.	Zum Führstein CH Bergwanderung T2 Glaubenbergpass 1543 m - Rickhubel 1943 m - Führstein 2039 m - Glaubenbergpass. 600 hm <i>Siehe auch Alternativtour Schwarzwald am 6. Juli von Peter.</i>	4,5	Albrecht Kordeuter 07622 / 8841
Mi 06.07.	Alternativ: Schwarzwald Von Auf den Winden - Panoramaspur Wieden - zurück ein „Stockwerk“ tiefer, mit Einkehr in Rollsbach. 350 hm, 11 km	3,5	Peter Forschner 07762 / 523834
Mi 13.07.	Jura CH, Creux du Van Champ du Moulin 617 m - Creux du Van mit Soliat 1463 m - Noiraigue 733 m. 16 km.	5,5	Peter Forschner 07762 / 523834
Mi 20.07.	Hasliberg CH Bergwanderung T1 Wasserwendi 1160 m mit <i>Seilbahn nach Käserstatt</i> 1840 m - Hääggen 2010 m - Planplatten 2245 m - Gummenalp - Bidmi 1423 m - Wasserwendi 1150 m <i>Alternative:</i> 550 hm / 260 hm. Zeit: 4,5 h / 3,5 h	6,5	Erwin Ahlswede 07621 / 2184
Mo - Mi 25.- 27. Juli	Rätikon 1.Tag: Tschagguns - Tilisunahütte ÜN 2.Tag: Klettersteig Sulzfluh, C schwierig - Lindauer Hütte ÜN 3.Tag: Abstieg Tschagguns. <i>Klettersteigerfahrung und -ausrüstung erforderlich.</i> Anmeldeschluss: 11.07.11, weitere Infos bei Bernd.	7 5,5	Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 27.07.	Hotzenwald Todtmoos-Au 680 m - Ödlandhütte /-kapelle - Herrischried - Giersbach - Gugelturm 1000 m - Herrischwand - Schellenbergkapelle - Kreuzbuche - Todtmoos-Au. 17 km, 500 hm	5	Alfred Ettrich 07623 / 797542
Mi 03.08.	Stockhorn CH Bergwanderung T1 Erlenbach, mit <i>Seilbahn</i> - Chrindi 1642 m - Oberbergli - Stockhorn 2190 m - Oberstockenalp - Hinterstocken - Chrindi mit <i>Seilbahn</i> - Erlenbach. Abkürzungen möglich.	4	Werner Gebhardt 07627 / 1328

Mi 10.08.	Berner Oberland CH Kiental 962 m - Spiggegrund Schwand - Aabeberg 1965 m - Griesalp 1407 m. <i>Mit Bus nach Kiental.</i> 950 hm	4-5	Rudi Goldemann 07621 / 12993
Mi 17.08.	Mittagsgüpfli, Pilatusgruppe Eigenthal - Mittagsgüpfli - Eigenthal. 1000 hm, 16 km. <i>Siehe auch Alternativtour Vogesen am 17.08. mit Christel.</i>	5,5 -6	Peter Forschner 07762 / 523834
Mi 17.08.	Alternativ: Vogesen F Col du Wettstein - Soulzeren Eck - Lac du Forlet (Ferre) - Col du Wettstein. 17 km, 550 hm.	5	Christel Noll 07621 / 168415
Mo - Di 22.08 - 23.08.	Innerschweiz CH Klettersteig und Bergwanderung T2-T4 1. Tag: Klettersteig Tälli, <i>Mit Seilbahn zur Bergstation</i> - Einstieg Klettersteig zur Gadmenflueh 2278 m, 500 hm, Abstieg zur Bergstation. ÜN im Tal. <i>Klettersteigerfahrung und -ausrüstung erforderlich.</i> 2. Tag: Bergwanderung T2-T4. Parkplatz Triftbahn 1020 m - Bergstation 1357 m - Triftbrücke 1720 m - Windegghütte 1887 m - Bergstation, <i>Abfahrt mit Seilbahn.</i> Anmeldeschluss: Mo. 08.08.11	ca. 7	Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 24.08.	Schwarzwald, Schluchtensteig 5. Etappe: St. Blasien - Todtmoos. 19 km, 480 hm	5,5	Franz Büchele 07622 / 1491
Mi 31.08.	Pazolastock CH Bergwanderung T2 Oberalppass 2044 m - Pazolastock 2740 m - Lai da Tuma - Oberalppass.	6	Michaela Horn 07623 / 3497
Di - Fr 06.09. - 08.09..	Graubünden Bergwanderungen T2-T4 Splügen 1457 m - Safierberg - Turrahaus ÜN - Safiental - Bischolpass - Lüschrat - Glaspas ÜN - Piz Beverin 2996 m - Wergenstein. Ca. 1200 hm / Tag. Mit Rucksack von Hütte zu Hütte. Infos und Anmeldung beim Tourenführer	täg- lich ca. 6-7	Wolfgang Herold 07621 / 61731
Mi 07.09.	Schwarzwald Wiedener Eck 1035 m - Wasserbüthen 1200 m - Oberhäuser - Gschwender Hölzle - Mitteleck - Rüttner Höhenweg - Wiedener Eck.	4,5	Christa Auffenberg 07627 / 2449
Mo 12.09.	Velotour Dinkelberg Grütt - Brombach - Kreuzeiche - Adelhausen - Hohe Flum - Schopfheim - Wieslet - Weitenau - Steinen - Hauingen - Grütt. Ca. 40 km mit einigen moderaten Steigungen.		Peter Forschner 07762 / 523834
Mi 14.09.	Oberbaselbiet / Die Flühe um Ankenballen, CH Langenbruck 705 m - Belchenflue 1098 m - Geissflue 997 m - Lauchflue 1042 m - Gerstellflue 929 m - Schöntalflue 734 m - Langenbruck.	5	Nigel Panes 004161 / 6012396
Mi 21.09.	Schwarzwald Feldbergerhof 1250 m - Raimartihof 1100 m - Rotwasser 950 m - Oberzarten 900 m - Emil-Thoma-Weg - Feldbergerhof. 400 hm, 18 km	4,5	Benno Gessner 07622 / 3198

Mi 28.09.	Vogesen F Col de la Schlucht 1129 m - Felsenweg 800 m - Frankenthal 1030 m - Gaschney 1000 m - Ferme Schiessroth - Hohneck 1366 m - Ferme des Trois (Einkehr) - Col de la Schlucht. Ca. 700 hm. <i>Siehe auch Alternativtour Freiburgs Dächer am 28.9. mit Christel.</i>	6	Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 28.09.	Alternativ: Freiburgs Dächer Schwabentor - Schlossberg - Kanonenplatz - Rosskopf - St. Wendelin - St. Otilien - Schwabentor. 540 hm, 13 km	4,5	Christel Noll 07621 / 168415
Mi 05.10.	Vogesen Ermensbach - Neuweihersee - Haute Berse - Lac des Perches - Col des Charbonniers - Ferme Auberge du Gresson - Ermensbach. 700 hm, 17 km. Anmeldung: bei Wolfgang Herold, Tel. 07621 / 61731	5-6	Elisabeth Leroy (0033 630 388 325) 07621 / 61731
Mi 12.10.	Jura CH Reigoldswil 509 m - Eichmatt 685 m - Stierenberg 998 m - Ulmethöchi 937 m (Vogelberingungsstation) - Vogelberg - Passwang 1204 m - Reigoldswil. Ca. 800 hm.	5	Wolfgang Herold 07621 / 61731
Mi 19.10.	Zürichsee CH Wädenswil – Pfäffikon – Hurten – Holzbrücke – Rapperswil. <i>Mit Bahn zurück nach Wädenswil. Keine hm.</i>	4	Dieter Schelz 004161 / 4810845
Mi 26.10.	Schwarzwald St. Ulrich 573 m - Kohlerhof - Sonnhaldenberg - Gießhübel 1058 m - Geiernest - St. Ulrich. 490 hm.	4,5	Wolfgang Lorenz 07623 / 61896
Mi 02.11.	Murgtal <i>Mit Bahn von Säckingen nach Murg - Ruine Wielaringen Egg - Röthekopf - Bergsee - Bad Säckingen. 500 hm, 15 km.</i>	4,5	Hermann Weiss 07763 / 3610
Mi 09.11.	Bodensee <i>An- und Rückreise mit Bahn. Ludwigshafen - Haldenhof - Hödinger Tobel - Überlingen. 300 hm, 14 km. Abkürzungen möglich.</i>	4	Albrecht Kordeuter 07622 / 8841
Mi 16.11.	Jura <i>Mit Bahn nach Aesch - Blauenberg - Laufen. 700 hm, 18 km.</i>	5	Michaela Horn 07623 / 3497
Mi 23.11.	Schwarzwald, Alpiner Pfad Todtnauberg - Hüttenwasen - St. Wilhelmerhütte - Stübenwasen - Todtnauberg. 400 hm, 16 km. Trittsicherheit !!	5	Werner Knoll 07621 /14990
Mi 30.11.	Schwarzwald Bollschweil 328 m - St. Ulrich 573 m - Geiernest 840 m - Horben 607 m - Au - Wittnau 408 m - Bollschweil. 780 hm.	5	Jörg Echinger 07621 /64852
Mi 07.12.	Dinkelberg Höllstein - Adelhausen - Kreuzeiche - Siebenbannstein - Hüsing - Höllstein. 150 hm.	3,5	Werner Gebhardt 07627 / 1328

Mi 14.12.	Tüllinger / Chrischona Ötlingen - Tüllingen - Chrischona - Inzlingen - Lörrach - Ötlingen. 600 hm, 16 km.	4,5	Werner Knoll 07621 /14990
Fr 16.12.	Jahrestreffen der Seniorengruppe Gasthof Alte Krone, Wollbach, 18.00 Uhr. Bitte Anmeldung bis 6. Dezember bei Wolfgang Herold.		Seniorengruppe und Gäste 07621 / 61731
Mi 21.12.	Abschlusswanderung Steinen - Scheinberg - Hornberg - Steinen. 250 - 300 hm. Anschließend Einkehr im Mühlehof.	3,5	Christa Auffenberg 07627 / 2449
Was es noch gibt			
Mittwochs bei Schnee	Ski alpin: Skilanglauf: Skitouren:	Erich Sutter, 07627 / 1685 Albrecht Kordeuter, 07622 / 8841 Werner Gebhardt, 07627 / 1328 & Bernd Klar 07621 / 71634 Rudi Goldemann, 07621 / 12993 Helmut Kaufmann, 07621 / 64570 & Bernd Klar 07621 / 71634	

Geologischer Pfad im Jura 06.04.



Besuchen Sie uns im
Jack Wolfskin Store Lörrach



Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach · Tel.: 07621-1620040 · Fax: 07621-1625533 · store.loerrach@jack-wolfskin.com

www.jack-wolfskin.com

DRAUSSEN ZU HAUSE

BEKLEIDUNG | SCHUHE | AUSRÜSTUNG

**Jack
Wolfskin**
-STORE-





Ade, wir verschwinden wieder.

Anzeige



Weine Spirituosen und Getränke

Schwarzwaldstraße 17, 79539 Lörrach

Telefon +49 7621/4 70 80, Fax +49 7621/4 70 82, info@weinspeck.de

Filialen in Lörrach: Turmstraße 23 und Migros Am Alten Markt

Auflösung des bergigen Lörrach alpin Preisrätsels

In der letzten Ausgabe wurde wieder ein Preisrätsel ausgeschrieben. Wir stellten die Frage nach dem Bild, welches NICHT zu dem Bericht gehörte, bei dem es abgebildet war. Es handelte sich um die Aufnahme eines „Überraschungsbesuches der Familiengruppe bei Ralf im Basecamp“ beim Bericht über „Freud und Leid am Cho Oyu“ auf einer, wie Ralf in seinem Bericht schreibt, eigentlich schon „ungesunden“ Höhe. Nein, die Familiengruppe befindet sich auf dieser Aufnahme am Sidelhorn 2.764 m oberhalb des Grimselpasses während der DAV-Vereinssektionstour des Jahres 2011.

Unter den Einsendungen wurde *Andreas Gölz* aus Schopfheim als Sieger ausgelost, der sich recht wunderte, dass die ganze Kinderschar in Nepal war. Er erhielt umgehend einen Gutschein für Bergsportausrüstung zugesandt.



Überraschungsbesuch der Familiengruppe bei Ralf im Basecamp auf 5710 m – so???

Anzeige

Zimmerei

Treppenbau

Holzbau



chneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A

Tel.: 07622/6672008 Fax.: /6678298

E-Mail: schneiderholz@t-online.de

Programm: Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auch auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag oder Donnerstag ab 17:00 Uhr Jan. - Dez.	Klettertreff Freies Training ohne Übungsleiter Voraussetzung: Anfänger-Kletterkurs Infos über E-Mail: gljarczyk@gmx.de Kontakt und E-Mail-Verteiler: Gisela Marquardt-Jarczyk
Dienstag und Donnerstag Jan. - Dez.	Treff der JuMa zum Bouldern oder Klettern Infos über Ort und Zeit: ralf.hermann@syngenta.com Kontakt: Ralf Hermann
Mittwoch 18:30 Uhr 19:00 Uhr April - Sept.	MTB - Training Treffpunkt vor dem Restaurant Ginza (ehem. Rot-Weiss-Gaststätte) im Grütt, Lörrach Es trainieren zwei Gruppen, Infos über E-Mail: Ltg. Gr. 1 Peter Hohm peter.hohm@web.de 1 Ltg. Gr. 2 Markus Hütte m.huette@reha-rhf.ch
Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr 10.11.2010 bis 30.03.2011	Kraft, Kondition, Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler HTG-Halle, Baumgartnerstr. 28, Lörrach Infos über E-Mail: gljarczyk@gmx.de Ltg. Lothar Jarczyk
Donnerstag	Boulder bzw. Dry Tooling Training Ort: bei Heiko oder Ralf Da wir nun schon 2 Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung haben, steht einem gezielten Kraft- und „Feeling“-Aufbau mit den Eis-äxten nichts mehr im Wege. Das Training findet aber nicht immer regelmäßig und somit nur nach Absprache statt. Ltg. Heiko Martin heiko.martin@bluewin.ch 0041 79 347 8474

NACHTRAG: Hochtourenkurse

01.07.2011 - 03.07.2011	VERSCHOBENER Alpiner Basiskurs B Für alpine Neulinge, die Interesse an Bergtouren haben und die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernen möchten. Hinweise: Kursorte: Sustlihütte, Sewenhütte, Urner Alpen Anmeldung bei S. Walz TZ 10 TG Mitglieder 75,- € , Nichtmitglieder 100,- € Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Steffen Walz, stef7@gmx.net , 07621 / 1617660 Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de , 0176 513 474 15
-------------------------------	---

Kursprogramm von Juli bis Dezember 2011

Kursinhalte, Teilnahmebedingungen, Anmeldung, Organisatorisches
Detaillierte Angaben sind in der Broschüre „Ausbildungskonzept der Sektion Lörrach“ zu finden (in der Geschäftsstelle erhältlich). Wenn Kurse als Voraussetzungen genannt sind, bedeutet dies: „Teilnahme an einem solchen Kurs oder vergleichbare Kenntnisse“. Die in den genannten Kursen vermittelten Kenntnisse müssen beherrscht werden.

Anmeldungen

bis spätestens zum Anmeldeschluss schriftl. per E-Mail bei den Kursleitern vornehmen.

Kursgebühr

richtet sich nach der Dauer des Kurses und ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Sektionskonto (Konto-Nr. 1 037 951, BLZ 683 500 48) zu überweisen. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu bezahlen.

Aktuelles

(z.B. Terminänderung) ist auf der Homepage www.alpenverein-loerrach.de nachzulesen.

Abkürzungen

Ltg. *Leitung*, LVS *Lawinen-Verschütteten-Suchgerät*, SG *Schwierigkeitsgrad*, TZ *maximale Teilnehmerzahl*

Bergrettungskurs

17.09. 2011	Bergrettung beim Klettern und Bergsteigen - Kleiner Unfall – große Auswirkung: wer kommt schon in die Situation, einmal einen Kletterpartner „vom Berg“ retten zu müssen – im Zeitalter des Handys?!
18.09.2011	und Wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff bekommt, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Vorbesprechung Für Kletterer und Bergsteiger, die die Grundtechniken der behelfsmäßigen Bergrettung erlernen oder auffrischen möchten.
Mi. 14.09.	Kursinhalte sind u.a. Ein-Mann-Bergetechnik, 2-Mann-Bergetechnik, Rückzugstechniken, Tragetechniken. Ltg. Ralf Hermann, ralf.hermann@syngenta.com , 07624 / 982235

Eiskletterkurs

13.01.2012	Grundkurs Eisfallklettern - Für alle, die im Sommer schon Erfahrung im Felsklettern sowie in der Fortbewegung auf Gletschereis gesammelt haben und Interesse daran haben, gefrorene Wasserfälle (60-90° steil) zu erklettern.
15.01.2012	Inhalte: Frontalzackentechnik im Steileis, Einsatz der Steileisgeräte, Sicherungstechnik, Standplatzbau und Einstieg in den Vorstieg. Hinweise: Anfahrt am Freitagabend (13.01.); Gebiet: nach Verhältnissen Anmeldung bei Andreas Maier TZ 8 TG € 50,- für Sektionsmitglieder, € 75,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme GK Felsklettern und GK Eis, Kletterkönnen Fels 4. Grad Ltg. Andreas Maier, amaier1@gmx.de , 0041 61 / 554 96 55 Ltg. Mathias Eck, mathias.eck@schleith-gmbh.de , 0175 / 5754572

Kletterkurse in der Halle

22.10. - 23.10.2011	Hallenkletterkurs für Anfänger
29.10.- 30.10.2011	Für alle, die mit dem Hallenklettern anfangen wollen. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die Vermittlung der richtigen Sicherungstechnik und gibt eine Einführung in die Klettertechnik. TZ 6 TG € 30,-- für Sektionsmitglieder, € 50,-- für Nichtmitglieder + Eintritt Kletterhalle Voraussetzung: Es sind keine Kletter-/ Sicherungskennnisse notwendig. Ltg. Marietta Proserpi, pmarietta@web.de, 0170 / 4126379

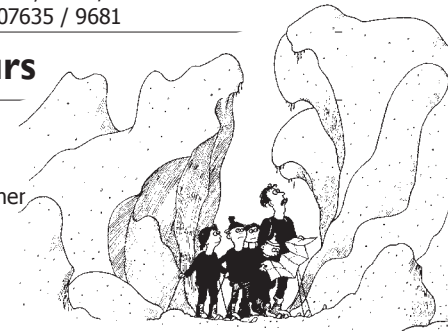
LVS-Sicherheitskurse

03.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 1 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Harald Erbacher TZ 18, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 Ltg. Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, 0176 / 29089436 Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410
04.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 2 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Harald Erbacher TZ 18, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 Ltg. Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, 0176 / 29089436 Ltg. Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410
10.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 3 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Bastian Feifel, ab 28.10.11 Anmeldeschluss: 03.12.2011 TZ 10, TG € 15,-- Voraussetzung: GK Skitouren oder ausr. Erfahrung. Funktionierendes LVS Gerät Ltg. Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750
11.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 4 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Bastian Feifel, ab 28.10.11 Anmeldeschluss: 03.12.2011 TZ 10, TG € 15,-- Voraussetzung: GK Skitouren oder ausreichend Erfahrung. Funktionierendes LVS Gerät Ltg. Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750

17.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 5 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Carsten Hein TZ 7, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150
18.12.2011	LVS-Sicherheitskurs 6 Für Skitourengehänger, Snowboarder und Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Jürgen Kühnöl TZ 14, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906 Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057 Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459
06.01.2012	LVS-Sicherheitskurs 7 Nur für Skitourengehänger, nicht für Schneeschuhgänger Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen Anmeldung Hartmut Wolf TZ 7, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren Ltg. Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685
07.01. - 08.01.2012	LVS-Sicherheitskurs 8 mit Tour Für Schneeschuhgänger Kursgebiet: Schweizer Alpen Anmeldung Cornelia Eisenkrämer ab 1.10.2011 TZ 12, TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 0176 / 24546242 Ltg. Reiner Oßwald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681

Schneeschuhkurs

17.02.2012	Ausbildungs- & Tourenwoche
-	„Schneeschuhbergsteigen für Anfänger“
23.02.2012	auf der Zufallhütte Für alle, die das Tourenggehen auf Schneeschuher in alpinem Gelände erlernen möchten: Technik-Training, Lawinenkunde, Verschüttetensuche, Tourenplanung Anmeldeschluss: 30.11.2010 TZ 8 TG € 75,-- für Sektionsmitglieder, € 100,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: alpiner Basiskurs oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 7-8 Ausbildungsstunden bzw. ca. 1000 hm Aufstieg Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150 Ltg. Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564



Skikurse

13.01.2011	Grundkurs Skitouren
-	Es werden die Grundlagen für selbständiges Skitourengehen vermittelt.
15.01.2011	Lawinlagebericht, Tourenplanung und Kartenarbeit.
(Drei	Orientierung, Aufstiegstechnik, Lawinenkunde.
ganze	Die beiden Theorieabende am Montag 09.01. und Mittwoch 11.01. sind
Tage)	obligatorischer Bestandteil des Kurses.
	Achtung: Der Kurs beginnt bereits am Freitag morgen!
	Hinweise: Kursgebiet in den Schweizer Alpen je nach Verhältnissen
	Anmeldung bei Jörg Gutowski
	Anmeldeschluss: 05.01.2012
	TZ 10
	TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder
	Voraussetzung: Sicheres Skifahren im Tiefschnee und Kondition für bis zu 8
	Stunden Ausbildung täglich
	Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057
	Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15
22.03.2012	Aufbaukurs Skihochtouren
-	Für Skitourengeher, die in hochalpine Gefilde (Gletscher/ leichte Klettereien)
24.03.2012	aufbrechen und das selbstständige Planen von Touren vertiefen möchten.
	Neben vielen spannenden Kursinhalten machen wir natürlich auch schöne Touren
	in beeindruckender Umgebung!
	TZ 8
	TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder
	Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und Skitourenpraxis
	Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172
	Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906

Anzeige

Loipen Langlaufgebiet Fotogalerie

www.langlauf-im-schwarzwald.de

Die **Webseite** für alle Langläufer im Schwarzwald

- Mehr als **100 Loipen** mit ausführlichen Informationen
- **Übersichtskarten, Detailkarten, Profile, Fotos, Tipps ...**



Ab Oktober 2011 auch in Buchform!
Erhältlich beim Berverlag Rother

Tourenprogramm nach Disziplinen Juli - Dezember II

Anmeldungen bei den Tourenführern

falls nichts angegeben wird, gilt der Standard:

*Anmeldung **erst ab 15. Juli möglich** (ausgenommen die Touren im Juli)*

1-Tagestouren bis 3 Tage vorher, Mehrtagestouren 2 Wochen vorher

Teilnehmergebühren

Für Sektionstouren ist eine entsprechende Gebühr vor Tourenbeginn beim Tourenführer zu entrichten (nicht auf das Sektionskonto überweisen).

Terminänderungen oder sonstige aktuelle Informationen

siehe Homepage www.alpenverein-loerrach.de

Teilnahmebedingungen

zu den Sektionstouren: Kurzfassung siehe in diesem Heft auf Seite 56; oder ausführlich auf unserer Homepage www.alpenverein-loerrach.de und in der Geschäftsstelle.

Mit der Anmeldung gelten die Teilnahmebedingungen als akzeptiert.

Abkürzungen

ABK Alpiner Basiskurs, BW Bergwanderung, BT Bergtour, DIA Dia-Vortrag, EK Eisklettern, GK Grundkurs, h/ Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), HT Hochtour, KI Klettern, KS Klettersteig, LL Skilanglauf, MTB Mountainbike-Tour, ÖV öff. Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung, O, S, W, N Himmelsrichtungen;

Schwierigkeitsgrade:

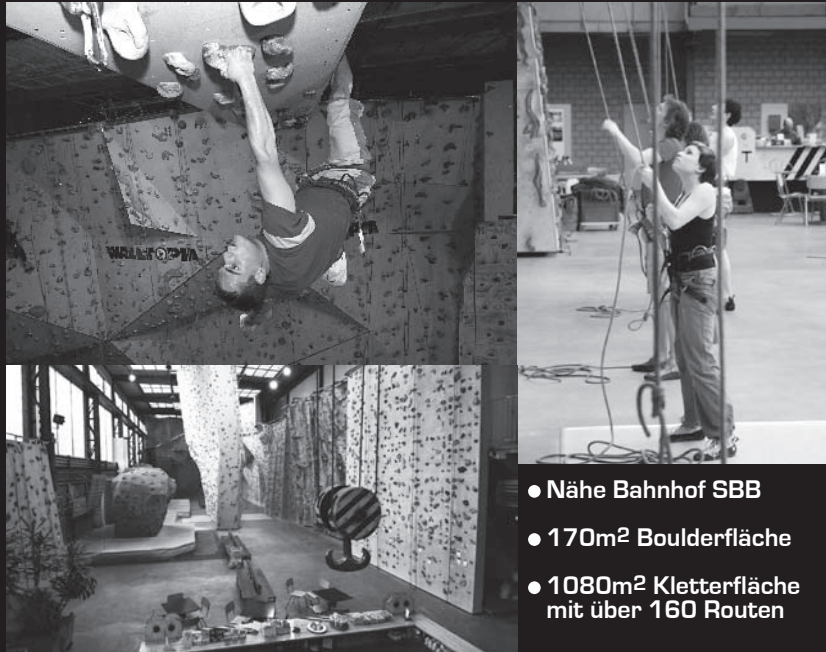
*siehe „Bewertung von Touren“ in den Ausgaben **Lörrach alpin 18 & 19** sowie auf der Homepage des Vereins.*

Bergwandertouren

01.07.2011	Von Jaun nach Adelboden	bis T4
-	Aussichtsreiches Drei-Tages-Trekking in den Berner Voralpen	TZ 7
03.07.2011	Anmeldung ab 01.05.2011	TG 15 €
	Anmeldeschluss: 15.06.2011	
	Vorbesprechung: 22.06.2011	
	Voraussetzung: bis 9 Std. Gehzeit	
	TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	
15.07.2011	Gipfeltouren im Binntal	bis T5
-	Große Touren in einem ursprünglichen und einsamen Tal	TZ 7
17.07.2011	Hinweise: evtl. Zeltübernachtung	TG 15 €
	Anmeldung ab 01.05.11	
	Anmeldeschluss: 01.07.2011	
	Vorbesprechung: 07.07.2011	
	Voraussetzung: bis zu 10 Std. und 1700 hm	
	TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- Nähe Bahnhof SBB
- 170m² Boulderfläche
- 1080m² Kletterfläche mit über 160 Routen

ÖFFNUNGSZEITEN Montag - Freitag 12 - 22.30h Samstag - Sonntag 10 - 19h

ANGEBOTE

- Schnupperkurse
- Einführungskurse
- Kinder-Klettertraining
- Familienkurse
- Kindergeburtstage
- Gruppenangebote
- Vereine
- Firmenevents
- Schulen
- K7-Kran-Bar

ERREICHBARKEIT

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min. TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse. AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob * Dreispitz * Gundeldingen * Dornacherstrasse * Parkhaus Gundeli-Park.



Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:

www.kletterhalle7.ch

Dornacherstrasse 192 | CH-4053 Basel | Tel. 061 331 07 07 | info@kletterhalle7.ch

23.07.2011	Diemtigtaler Pässerundwanderung Bergwanderung ab Schwenden im hinteren Diemtigtal, Hinweise: Während der Tour botanische und geologische Erläuterungen von Armin Hauk Anmeldung ab 01. Mai 2011 Anmeldeschluss: 21.07.2011, Vorbesprechung: 21.07.2011 Gehzeit: 8 Std. Voraussetzung: Gute Kondition für 8 Std. Gehzeit und 1500 hm Auf- und Abstieg TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de , 0172 / 7466564	T2-3 TZ 8 TG 5 €
06.08.2011 - 07.08.2011	Piz Dolf (Trinserhorn) 3028 m Bergtour von Vättis durch das enge Calfeisental zur Sardonahütte – Wälsersiedlungen garantiert, Bartgeier in Aussicht. Gehzeit: Bis 4 Std. TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de , 07622 / 3685	T4 TZ 8 TG 10 €
03.09.2011 - 10.09.2011	Königsweg der Pyrenäen: Haute Route des Pyrénées Einsame Wege, viele Seen, sanfte Hochtäler, Steinfelder, Felsblöcke, schroffe Wände, Schneefelder, urige Hütten – all das findet man im Grenzgebirge Frankreich / Spanien. Die Wanderung der Woche findet man auf der Pyrenäen-Wanderkarte 23 des Verlags Rando-Editions. Die Tour plane ich ab Aragnouet-Le-Plan. Da der Anfahrtsweg sehr weit ist (ca. 2300 km Gesamtstrecke hin und rück) muss mit ca. 150,- € Fahrtkosten gerechnet werden. Dafür sind die Halbpensionspreise in den Pyrenäen mit 28,- bis 33,- € günstiger als in den Alpen. Hinweise: Die Tour ist bereits ausgebucht – weitere Anmeldungen können für die Warteliste aufgenommen werden. Anmeldung gilt erst nach Eingang der Anzahlung von 100 €. Anmeldeschluss: 16.07.2011, Vorbesprechung: 16.07.2011 Voraussetzung: Schwindelfrei und Trittsicher, Gehzeiten bis 7 Stunden am Tag, bis zu 1400 hm Anstiege und/oder Abstiege pro Tag möglich. TF Michael Bühler, micha.buehler@web.de , 07622 / 668946	bis T4 TZ 7 TG 40 €
09.09.2011 - 11.09.2011	Firstwanderung zum Säntis Nach dem Aufstieg zur Hundsteinhütte von Brülisau am Freitag folgt am Samstag die Tour auf Altman und Säntis über Rotsteinpass und Lisengrat. Am Sonntag folgt der Abstieg aussichtsreich über Hochniderisattel, Lötzlialpsattel und Ebenalp. Voraussetzung: Tritt- und Schwindelsicherheit, Kondition für 1000 hm in Auf- und Abstieg. TF Ewald Schulz, e.schulz@weisser-baerwinkel.de , 07622 / 7828	T3 TZ 6 TG 15 €
15.09.2011 - 18.09.2011	Rätikon-Durchquerung mit Schesaplana 2965 m und Sulzfluh 2817 m Viertägige Hüttenwanderung von Maienfeld nach Klosters mit diversen Gipfelmöglichkeiten: Falknis, Schesaplana, Sulzfluh. Eindrückliche Gegensätze zwischen lieblichen Almmatten und stotzigen Kalkfluchten zum Ende des Bergsommers. Hinweise: Optimal zur Vertiefung und Anwendung der im Alpinen Basiskurs erworbenen Kenntnisse. Klettersteig möglich auf Sulzfluh. Vorbesprechung: 12.09.2011 Gehzeit: Bis 6 Std. Voraussetzung: Kondition und Bergerfahrung für eine mittelschwere Bergwanderung TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de , 07621 / 5838410 TF Markus Vollmer, markusvollmer@hotmail.com	bis T4 TZ 10 TG 20 €

17.09.2011 - 18.09.2011	Piz Terri - Pyramide in den Adula-Alpen 1. Tag: Aufstieg zur Capanna Motterascio (2.172 m) vom Lago di Luzzzone/Campo Blenio 2. Tag: Besteigung Piz Terri (3.149 m) und Rückkehr ins Tal Anmeldung ab 15.07.2011 bei Cornelia Eisenkrämer Anmeldeschluss: 08.09.2011, Vorbesprechung: 15.09.2011 Gehzeit: 1. Tag 3-4 Stunden 2. Tag: 7 Stunden Voraussetzung: Gute Kondition und Trittsicherheit, Erfahrung im weglosen Gelände TF Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 0176 / 24546242 TF Reiner Oßwald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681	T4 TZ 8 TG 10 €
15.10.2011	Giferspitz 2542 m und Louwenehore 2477 m Rundwanderung mit Gipfelüberschreitung im Saanenland, 1400 hm Anmeldeschluss: 13.10.2011, Vorbesprechung: 13.10.2011 Gehzeit: 7 Std. Voraussetzung: Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564	T3 TZ 8 TG 5 €
29.10.2011	Sigriswiler Rothorn 2052 m Gipfeltour am Thuner See, 1000 hm. Anmeldeschluss: 27.10.2011, Vorbesprechung: 27.10.2011 Gehzeit: 6 Std. TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564	T3 TZ 8 TG 5 €

Hochtouren

19.06.2011	Gr. Muttenhorn 3099 m Vom Furkapass über den Muttgletscher zum Gipfelgrat Anmeldeschluss: 01.01.2011, Vorbesprechung: 01.01.2011 Gehzeit: 5 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Klettern 2. Grad TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660	WS TZ 4
27.06.2011 - 03.07.2011	Hochtourenwoche "Learning by doing" Hochtourenwoche für fortgeschrittene Tourengehänger. Eiswände (60°) und kombinierte Touren stehen auf dem Programm. Selbständiges Bergsteigen, bei dem situationsabhängig Kurs- und Schulungsinhalte vermittelt bzw. verfeinert werden. Das Ganze, wenn möglich, von einem zentralen Stützpunkt aus, u.U. auch Zelt. Gebiet: voraussichtlich Chamonix TF Heiko Martin, heiko.martin@bluewin.ch, 0041 62 / 873 735 mobil 0041 79 / 3478474	Eiskurs I + II (oder Eis 1plus) und gute Kondition
02.07.2011 - 03.07.2011	Krönten 3108 m Hochtour mit kurzer Kletterstelle auf dem Gipfel (II-III); Samstag: Aufstieg von Erstfeld-Bodenberg zur Kröntenhütte (1903 m) 900 hm; Sonntag: über Graw Stock und Westgrat zum Gipfel, 1200 hm; 2100 hm Abstieg ins Tal. Anmeldung ab 01.04.2011 bei Angela Rosin Anmeldeschluss: 18.06.2011 Vorbesprechung: 27.06.2011 Gehzeit: Sa: 3 Std.; So: 9-10 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs; gute Kondition; Klettern 2-3 TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285 TF Heike Oldörp, heike.oldorp@hispeed.ch, 0041 61 / 5341109	WS; 2c TZ 6 TG 10 €

08.07.2011 - 09.07.2011	Allalin 4027, Hohlaubgrat Zustieg von Saas Fee zur Britanniahütte, 1200 hm, ca 4h. Aufstieg über den Hohlaubgletscher und -grat; z.T. ausgesetzt und 2 SL Klettern im 3. Grad. 1000 hm Aufstieg; Abstieg über Normalweg zum Mittelallalin und runter mit der Bahn. Anmeldung ab 01. Mai 2011 Vorbesprechung: 30.06.2011 Gehzeit: 6 - 7 Std. Voraussetzung: Grundkurs Eis TF Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55	ZS TZ 3 TG 10 €
16.07.2011 - 17.07.2011	Vorder Tierberg 3091m / Sustenhorn 3503m Über den Sommerweg zur Tierberglhütte und schnell noch auf den Vorder Tierberg. Sonntag reine Gletschertour über das Sustenlimi und den Gipfelgrat auf das Sustenhorn. Gehzeit: 6 und 9 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660	L, WS TZ 4
22.07.2011 - 24.07.2011	Rund um die Sustlihütte Von der Sustlihütte geht's auf den Grassen (2946 m) – eine leichte Hochtour auf einen schönen Aussichtsberg. Am Sonntag lockt der gut abgesicherte aber luftige Südgrat des Trotzigplanggstocks (Gneis). Anmeldung ab 01.05.2011 Anmeldeschluss: 09.07.2011, Vorbesprechung: 18.07.2011 Voraussetzung: Klettern am Naturfels 4b, Alpiner Basiskurs TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285	HT: L Klettern: 3a-4c TZ 2-4 TG 15 €
23.07.2011 - 24.07.2011	Pigne de la Lé 3396 m kombinierte Hochtour, Überschreitung von der Moiry-Hütte, Aufstieg ca. 3 h Hinweise: Alternativ-Termin 30./31.07. Anmeldung ab 01.05.11 bei Gisela Marquardt-Jarczyk Anmeldeschluss: 09.07.2011 Voraussetzung: Grundkurs Eis TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365	WS II TZ 8 TG 10 €
23.07.2011 - 24.07.2011	Chli Sustenhorn 3318 m NE-Grat Ausgangspunkt ist die Voralphütte (2,5 h ab Göschenen). Chli Sustenhorn ZS (bis III) ca. 5 h bis Gipfel, Abstieg bis Tal ca. 5 h. Anmeldung bei Christian Tritschler Gehzeit: bis 10 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs und Grundkurs Klettern TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3312046	ZS, III TZ 2 TG 10 €
06.08.2011 - 07.08.2011	Piz Palü 3905 m Von der Diavolezza wenig schwierig auf den Piz Palü (6 Std). Vorbesprechung: 04.08.2011 Gehzeit: 8 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3312046	WS TZ 3-4 TG 10 €

12.08.2011 - 16.08.2011	Hochtouren im Matternal Leichte bis mittlere Hochtouren vom Berghaus Trift und von der Theodulhütte in Absprache mit den Teilnehmern, z.B. Mettelhorn, Breithorn. Diese sollten an zwei Vorbereitungstouren dabei sein. Neben der Tour Pigne de la Lé stehen drei weitere Touren zur Auswahl, die mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Anmeldung bei Gisela Marquardt-Jarczyk Anmeldeschluss: 09.07.2011 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs; Grundkurs Eis; gute Kondition TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365	HT: L/ WS TZ 6 TG 25 €
13.08.2011 - 14.08.2011	Wetterhorn 3692 m Zustieg Glecksteinhütte T3, 3 Std., 900 Hm, Gipfel ZS, III, 6 Std., 1400 Hm Vorbesprechung: 11.08.2011 Gehzeit: bis 8 Std. Voraussetzung: Alpiner Basiskurs und Grundkurs Klettern TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 / 61 331 31 30	ZS, III TZ 2 TG 10 €
20.08.2011 - 21.08.2011	Gross Spannort 3198 m Je nach Verhältnissen von der Spannorthütte oder der Kröntenhütte zum Spannortjoch und über lockere Felsen und Schnee kletternd (2. Grad) zum Gipfel. Hinweise: Evtl. sehr langer Zu- und Abstieg bei Zustieg über Kröntenhütte. Gute Ausdauer! Gehzeit: 5 und 12 Std! Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Eiskurs, Klettern 2. Grad TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	WS TZ 6 TG 10 €
10.09.2011 - 11.09.2011	Nadelhorn 4327m, Wallis Mischabelhütte, Windjoch, Nordostgrat Hinweise: Anspruchsvolle Hochtouren in größten Höhen Voraussetzung: solide Hochtourenenerfahrung - 4000er ! TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	WS+ TZ 3 TG 10 €


Klettern/Bouldern

16.07.2011 - 17.07.2011	Granitkletterei am Gross Furkahorn und am Galengrat Bei der Kletterei vom SO-Grat am Gr. Furkahorn und der Südverschneidung am Galenstock darf man seine lieben Freunde auch mal gerne in Risse versenken. Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	4c und 5a obl. TZ 2-4 TG 10 €
22.07.2011 - 24.07.2011	Rund um die Sustlihütte Von der Sustlihütte geht's auf den Grassen (2946 m) – eine leichte Hochtouren auf einen schönen Aussichtsberg. Am Sonntag lockt der gut abgesicherte aber luftige Südgrat des Trotzplanggstocks (Gneis). Anmeldung ab 01.05.2011 Anmeldeschluss: 09.07.2011, Vorbesprechung: 18.07.2011 Voraussetzung: Klettern am Naturfels 4b, Alpiner Basiskurs TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285	HT: L Klettern: 3a-4c TZ 2-4 TG 15 €

22.07.2011 - 24.07.2011	Leichte Grate im Salbitgebiet Leicht aber lang! Wunderbare Gratklettereien an wunderbarem Granit in w... Umgebung! Und nicht mal schwer! Was will man mehr? Hinweise: Anfahrt und Hüttenaufstieg bereits am Freitag! Anmeldung: 1. März bis 1. Juli 2011 Kletterzeit bis 8 Std. Voraussetzung: Vorstieg 5b am Naturfels. Aufbaukurs Alpinklettern oder Mehrseillängenerfahrung TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621 / 5838372	TZ 5 TG 15 €
06.08.2011 - 13.08.2011	Kletterwoche im Wetterstein Alpine Mehrseillängen von der Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber die Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden. Hinweise: Keine geführte Tour, sondern die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. A. Rosin ist ausschließlich Organisatorin. Anmeldung bei Angela Rosin; 07621/4259285; angela_rosin@gmx.de Anmeldeschluss: 08.07.2011, Vorbesprechung: 21.07.2011 Voraussetzung: Beabsichtigte Schwierigkeitsgrade müssen im Vorstieg beherrscht und selbstständig geklettert werden.	ab 4c TZ 8
02.09.2011 - 04.09.2011	Klettern an der Wiwannahütte Wunderbare, gut abgesicherte Genussklettereien an bestem Gneis hoch über dem Rhonetal mit herrlichem Blick auf die Viertausender des Wallis. Schöner geht's kaum! Anmeldung ab 1. Juli 2011 Voraussetzung: Klettern im 5. Grad draußen, Erfahrung im Alpin-/ Mehrseillängenklettern TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172	4c-6a TZ 5 TG 15 €

MTB


26.06.2011	Höchste Gipfel im Schwarzwald Eine Tour rechts / links vom Feldberg. In Utzenfeld gestartet werden uns keine Höhenmeter geschenkt. Todtnau, Hasenhorn, Krunkelbachhütte, Feldberg. Ins Tal zurück werden noch gute Bremsen gebraucht. 60 km und 1600 hm. Voraussetzung: Technik und Kondition mittel TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Mittel TZ 9 TG 5 €
02.07.2011	Doubs Wasserfall Super Trails in schönster Landschaft! Hinweise: auch für Fortgeschrittene. 60 km, 890 hm Gehzeit: 4 Std TF Thomas Kolbus, thomas-kolbus@t-online.de, 07621 / 1631288	Mittel TZ 8 TG 5 €
08.07.2011 - 10.07.2011	Graubünden Bike Alpine Tour, ca. 50-60 km & 2000 hm täglich Anmeldeschluss: 01.06.2011 TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982	Schwer TZ 5 TG 15 €



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENNRAD
Stevens, Cube, Max Cycles, ...



www.veloziped.com

17.07.2011	Die ThurTour! Wir klinken uns beim von Thur Touristik veranstalteten Mountainbike-Event ein. Drei Mountainbike-Runden rund um Cerney werden angeboten: 20 km mit 500 hm, 40 km mit 100 hm und 75 km mit 200 hm. Und kein Stress: keine Zeitnahme ;-) Hinweise: Veranstalter ist Thur Touristik. Der DAV Lö organisiert nur die An- und Abreise. Anmeldung bei Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Mittel TZ 9
23.07.2011	Auf der Käseroute – ChäsChuchi Gersbach TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982	Leicht TZ 15 TG 5 €
24.07.2011	Von Freiburg nach Lörrach TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Schwer TZ 6 TG 5 €
28.08.2011	Vier-Seen-Tour im Schwarzwald Vom Feldberg aus machen wir eine Runde zu den Seen im Hochschwarzwald. Handtuch und Badesachen sollten mit. Ca. 50 km, 1000 hm. Hinweise: Anfahrt mit S-Bahn und Fahrradbus. Tour kann abgekürzt werden. Voraussetzungen: Kondition mittel, Technik einfach. TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Mittel TZ 9 TG 5 €
17.09.2011 - 18.09.2011	Zum Zusammenfluss des Rheins in Graubünden Von Bad Ragaz geht's über den Kunkelspass zum Zusammenfluss des Rheins nach Thusis und durch die wilde Via Mala (2000 hm, 50 km). Sonntags fahren wir über den Alter Schyn Pass, Lenzerheide und Chur am Rhein zurück nach Bad Ragaz (1300 hm, 70 km). Voraussetzung: Fahrtechnik mittel, Kondition schwer TF Thomas Kolbus, thomas-kolbus@t-online.de, 07621 / 1631288	Mittel bis schwer TZ 8 TG 10 €
18.09.2011	Mountainbike Plus Morgens mit Bahn und Bus auf den Feldbergpass. Gemütlich mit moderaten hm entlang des östlichen Westweges zum Gasthaus Tanne in Ehrsbere. Dort Radler & Vesper oder Cafe & Kuchen - je nach Gusto des Genußbikers. Frisch gestärkt rollen wir dann ins Wiesental und an der Wiese entlang zurück nach LÖ. Hinweise: 50 km und moderate 850 hm. Anmeldung ab 01.08.11 bei Marc Straub Anmeldeschluss: 12.09.2011 Fahrzeit: je nach Pausen Voraussetzung: Spass an Bewegung und einem gepflegtem Bier, Fuchsschwanz und Bullhornlenker. TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459	Mittel TZ 8 TG 5 €
23.10.2011	Schönau – Belchen Im Tal im Nebel, in den Höhen befinden wir uns auf der Sonnenseite. Anfahrt mit der S-Bahn nach Zell, Einrollen bis Schönau und Durchstarten zum Belchen, ca. 1000 hm. Hinweise: Anfahrt mit S-Bahn von Lörrach aus. Voraussetzungen: Kondition mittel, Technik einfach. TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Einfach TZ 9 TG 5 €
27.11.2011	MTB Bilder des Jahres Eine kleine MTB -Tour zum Abschluss der Saison und danach die Bilder des Jahres bei einem gemütlichen Hock. TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	Einfach

Schneeschuhtour

06.01.2012 - 07.01.2012	Saisonstart: Schneeschuhtour ... Gipfelziel? Überraschung! Anmeldung ab 01.12.2011 Vorbereitung: 04.01.2012 Voraussetzung: Schneeschuhkurs/Sicherheitstag, gute Kondition TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	TZ 7 TG 10 €
21.01.2012	Schneeschuhtour wohin? Wo es schön ist. Anmeldung ab 01.12.2011 Vorbereitung: 19.01.2012 Voraussetzung: Schneeschuhkurs/Sicherheitstag, gute Kondition TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	TZ 7 TG 5 €

Skitouren / Skiplus

03.02.2012 - 05.02.2012	SkiTourenPlus Klosters/Davos Abfahrtsorientierte Skitouren in einem Top Freeridegebiet! D.h. Aufstieg kombiniert mit Ski (600-1500 hm) und Bahnen, z.T. mehrmaliges Anfallen, und/oder Skitragen ermöglichen mehrere Tiefschnee-Abfahrten am Tag mit bis zu über 2000 hm. Lust bekommen? Voraussetzung: gute Abfahrtstechnik und Kondition, natürlich Beherrschung von Verschüttensuche mit LVS, und Teilnahme an der Vorbereitung. Hinweise: Anreise mit ÖV Anmeldung ab 12.12.2011 Anmeldeschluss: 20.01.2012 Gehzeit: 5-8 Std Voraussetzung: Gute Tiefschneetechnik und Kondition, ausreichend Erfahrung. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs, Teilnahme an der Vorbereitung TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750 TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3312046	TZ 16 TG 30 €
07.01.2012	Alpiglemären, Ochsen Der Jubiläumsklassiker! Endlich wieder im Programm: der zweite Versuch des zweiten Versuchs! Erst geht's durch den Hengstschlund und von hinten (Süden) auf den Westgipfel der Alpiglemären. Dann vorne (Norden!) wieder runter und über die Westflanke (via Point Feser und durch die Walzrinne) zum Gipfel des Ochsen. Und wieder runter. Anmeldung ab 01.12.2011 Anmeldeschluss: 02.01.2011 Gehzeit: 1150 hm gesamt Voraussetzung: GK Skitouren TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172	ZS TZ 7 TG 5 €
14.01.2012	Silberer 2314 m Eine abwechslungsreiche, wenig schwierige Tour vom Muotatal auf den Silberer. 1100 hm Anmeldung ab 01.12.2011 Gehzeit: 4 Std. TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906 TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	WS- TZ 7 TG 5 €

15.01.2012	1000 Höhenmeter im Schwarzwald ... oder doch mehr? Hinweise: An- und Abfellen muss zackzack gehen Anmeldung ab 01.12.2011 Voraussetzung: An- und Abfellen muss zackzack gehen TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	TZ 10 TG 5 €
28.01.2012 - 29.01.2012	Skitouren wohin steht noch nicht fest, aber mit Übernachtung auf Selbstversorgerhütte. Anmeldung ab 01.01.2012 TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	TZ 6 TG 10 €

Veranstaltungen

30.09.2011 - 03.10.2011	Das große lange Sektionswochenende auf dem Ibergeregg Das große Sektionswochenende ist dieses Mal auch lang! Der dritte Oktober ist an einem Montag, so dass wir drei Nächte auf der Hütte bleiben können. Ziel ist der „Eseltritt“ am Ibergeregg mit herrlichem Blick auf den Vierwaldstättersee. Wer's nicht kennt: am Ibergeregg kann man wunderbar wandern, mountainbiken und klettern und entspannen. Oder sich mal richtig anstrengen: denn der Bergsporttriathlon findet dort dieses Jahr auch statt - also im wirklich alpinen Gelände! Wie jedes Jahr wird abends gemeinsam gekocht und anschließend jede Menge Bergsteigergarn gesponnen. Anmeldung per Mail ab 1. Juli 2011 haralderbacher@aol.com Voraussetzung: keine TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	TZ 50
02.10.2011	Bergtriathlon... diesmal in voralpinem Ambiente im Rahmen des legendären Sekt-Wochenendes. Wie immer: Mountainbiken, Laufen und Klettern – halt diesmal in den Voralpen. Voraussetzung: MTB: Fahrtechnik + Kondition gut, Laufen: Kondition mittel, Klettern: 4-5, Kondition gut TF Heiko Plag, heiko.plag@web.de, 07621 / 164194	Mittel bis Schwer
15.11.2011	Diavortrag: „Ultratour“ mit Christian Rottenegger Bericht von einer Radtour von Augsburg zum Gasherbrum II mit anschließendem Besteigungsversuch 8.000 km weit, 8.000 m hoch Stadthalle Schopfheim (mit DAV Ausweis ermäßigter Eintritt) Veranstalter: Multivision Schulte-Kellinghaus aus der Vortragsreihe <i>Vision Erde</i>	TZ unbe- grenzt
11.1.2012	Diavortrag: „GTA“ von Iris Kürschner und Dieter Haas Zu Fuß durch die vergessenen Alpen des Piemont siehe auch das aktuelle (2/2011) DAV-Magazin „auf Maultierpfaden...“ Bürgersaal Rheinfeldern (mit DAV Ausweis ermäßigter Eintritt) Veranstalter: Multivision Schulte-Kellinghaus aus der Vortragsreihe <i>Vision Erde</i>	TZ unbe- grenzt

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines:

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour:

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um *Führungstouren*. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine *Gemeinschaftstour* ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer:

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten:

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,25 €/km/Pkw bzw. 0,45 €/km im Bus. Eine ev. Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung:

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, Emailadresse, Telefonnummern. Anmeldeabschluss ist, falls kein Datum angegeben, bei mehrtägigen Touren 2 Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren 3 Tage vorher.

Gebühren:

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Kostenerstattung:

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50% der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer an den Schatzmeister zu richten.

Vorbesprechung:

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung:

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zum Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihbedingungen können dort erfragt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung:

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Ausführlichere Beschreibung:
www.alpenverein-loerrach.de
oder in der Geschäftsstelle.



Elbrus (russ. Эльбрус) ist mit 5.642 m Höhe der höchste Berg des Kaukasus und Russlands. Ob er oder der Mt. Blanc der höchste Berg Europas ist, hängt von der Definition der innereurasischen Grenze ab...

... aber gleich wie man es sieht, wir – Rupert und Wolfgang (beide Wagner) – haben vor, vom 28.04. bis 05.05.12 eine Sektionstour zum Mt. Elbrus zu organisieren! Es soll dabei eine Skitouren- und eine Schneeschuhgruppe geben. Die Tour wird eine Woche dauern und dem Normalanstieg folgen, für die Übernachtungen sind einfache Hotels und sehr einfache Hütten geplant.

Voraussetzungen

mitzufahren sind:

- Hochtourenenerfahrung
- versierter Skifahrer / Schneeschuhgänger
- weitreichende Kondition und Ausdauer erworben in den ganz hohen Bergen (4.000er Touren!).

Nun freuen wir uns auf zahlreiche Meldungen von bergbegeisterten Interessenten, die sich eine Ski- bzw. Schneeschuh-Hochtour auf einen hohen 5.000er zutrauen.

Meldet Euch bitte zeitig unter Angabe Eurer

- E-mail Adresse
- des vollständigen Namens und
- der Telefonnummer (mobil am besten)

per Mail bei Wolfgang unter DrWagnerWolfgang@aol.com oder info@alpenverein-loerrach.de

Wir werden an die **Interessenten** die vollständige Ausschreibung mit den Tourdaten, den Anmeldemodalitäten und dem Termin zu einer ersten Vorbesprechung versenden.

IG Schneeschuhgehen

Fasnachtstage in Südtirol



Am Faschnachtsfreitag morgens um 3.00 Uhr trafen sich 6 reichlich verschlafene DAV-ler am Grüttparkplatz. Mit dem DAV-Bus ging es auf Richtung Südtirol. Der Schnee nahm Richtung Süden immer mehr zu – und im Martelltal ging es dann ohne Schneeketten nicht mehr weiter. Direkt vom Parkplatz starteten wir dann unsere erste Tour auf die Kalfanwand.

Nach einer schlafarmen Nacht waren die 1000 hm durch ungespurten Tiefschnee ein rechter Einstand, der manchen von uns grenzwertig beanspruchte. Zum Glück hatten wir Franz und Henry zum Spüren!! Nach 6 Stunden zurück am Parkplatz hieß es dann: Restgepäck aufladen und Hütten-

anstieg. Dieser war dank parkplatznaher Hüttenlage schnell geschafft und pünktlich zum Nachtessen trafen wir auf der Hütte ein. Das sehr freundliche Hüttenteam quartierte uns 6 Leute dann in einem 8er Zimmer ein, wo wir unsere Ruhe hatten.

Am nächsten Morgen ging es bei bestem Wetter einigermaßen erholt los zur Eisseespitze. Keine Tourengerer außer uns hier zu sehen, beim Blick zurück sahen wir dann eine echte Völkerwanderung auf dem Weg Richtung Cevedale/Zufallspitze. Die ersten Menschen, die *wir* sahen, waren zwei Skitourengerer, die bei unserem Anblick in eine Frühstückspause verfielen, die andauerte, bis wir bis zum



Gipfel hochgespurt hatten – ... dann allerdings wurden sie auf einmal recht schnell.

Am frühen Nachmittag zurück auf der Hütte, nahmen wir dann einen echten Luxus in Anspruch: die Holzgeheizte Sauna der Zufallhütte. Ein Gespräch mit einem Skitourengerer verlief folgendermaßen: „Ich verstehe, die Faschnächter nicht: saufen, ziehen sich komische Sachen an und stolpern durch die Gegend.“ Darauf er: „Wieso? Saufen tue ich auch, komische Sachen habe ich auch an und durch die Gegend stolpere ich auch.“ Na ja, war halt ein Skitourengerer!

Weiterhin begleiteten uns blauer Himmel

und strahlender Sonnenschein. Am dritten Tag überschritten wir die Madritschspitze, der steile Abstieg/Abfahrt war ein Riesenspaß durch stiebenden Schnee. Zurück auf der Hütte das bewährte Programm: Bier und Sauna!

Am **Rosenmontag** stand dann der Höhepunkt auf dem Programm, die Zufallspitze. Das passte perfekt als Geschenk für unsere Karin, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Als erste verließen wir die Hütte und daran änderten sich lange Zeit nichts. Stunden einsamen Anstiegs, erst am Skidepot holte uns ein Skiteam ein, zweigte aber Richtung Cevedale ab. So hatten wir dann den wunderschönen



„AKTIVITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN,
OFT KOSTET SIE NUR EIN BISSCHEN ÜBERWINDUNG.“
(Werner Mitsch)

SPORT- UND BERGWELT

STARKE MARKEN, QUALITÄT UND KOMPETENTE BERATUNG –
WENN SPORT IN KANDERN: **K1.**

K1 Sport- und Bergwelt
Kaja Wohlschlegel
Hauptstraße 52 | 79400 Kandern
07626-9745999 | www.k1-kandern.de

SPORT- UND BERGWELT



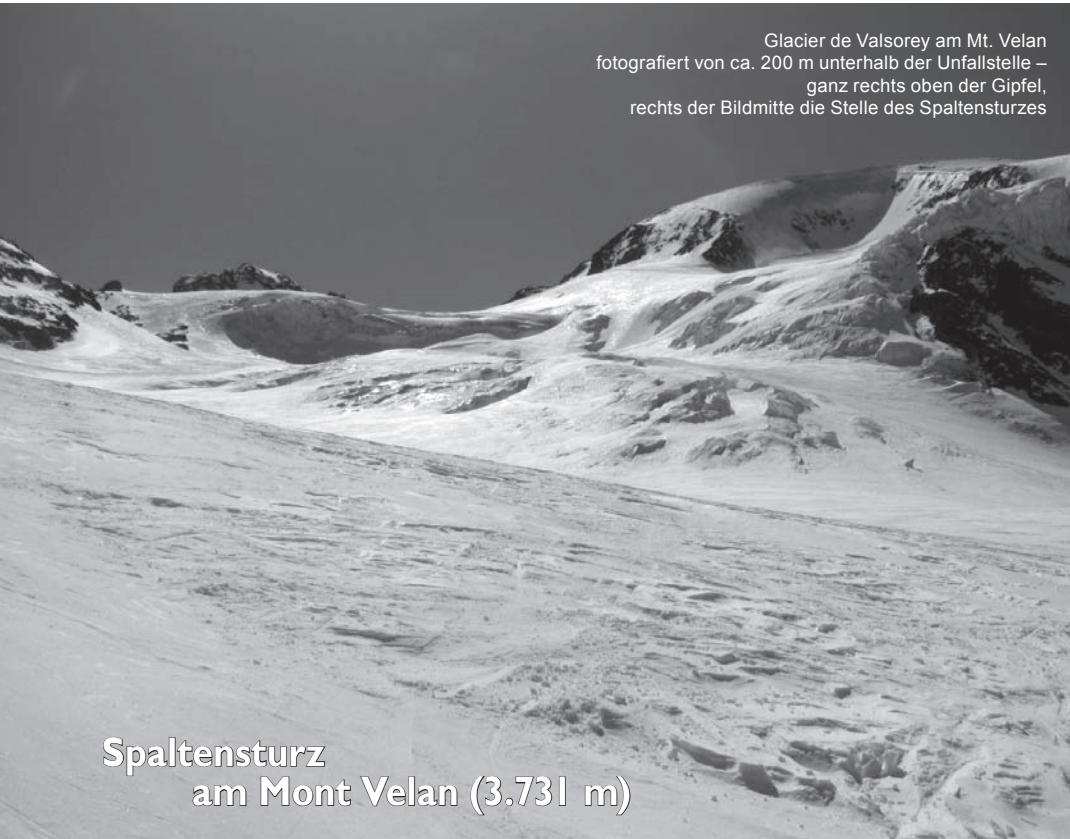
Gipfelzustieg und die perfekte Rundumsicht auf Ortler, Königsspitze und Co, Brenta etc. ganz für uns.

Es folgte das Schicksal des Schneeschuhgebers, der Abstieg, in unserem Fall ein hartes Schicksal. Der Abstieg war nämlich nicht sehr steil, dafür aber laaaaaang! Nach 10 Stunden trafen wir rechtschaffen müde auf der Hütte ein. Und dann war er auch schon da, der letzte Abend, viel zu schnell, wie wir fanden.

Am nächsten Morgen ging es zum Abschluss auf die Cima Marmotta, nochmal 5 Stunden herrlicher Abschied, danach stiegen wir zum Parkplatz ab und los ging's nach Hause.



Es waren **Supertage** in einer wunderschönen Landschaft und einem tollen Tourengebiet! *Carsten Hein*



Glacier de Valsorey am Mt. Velan fotografiert von ca. 200 m unterhalb der Unfallstelle – ganz rechts oben der Gipfel, rechts der Bildmitte die Stelle des Spaltensturzes

Spaltensturz am Mont Velan (3.731 m)

Am 10. April 2011 ereignete sich gegen 11.30 Uhr auf dem Glacier de Valsorey am Mont Velan ein Spaltensturz im Rahmen einer Sektionstour des DAV Lörrach.

Verhältnisse:

Das Wetter war wolkenlos, allerdings sehr warm (0°-Grenze deutlich über 3.000 m). In der klaren Nacht reichte es, um die Schneedecke anzufrieren. Das südliche Wallis hatte unterdurchschnittliche Schneemengen. Dennoch galten die Bedingungen für Hochtouren als gut, eine halbwegs durchgehende Schneebedeckung ab 2100 m (nicht an Südhängen).

Tourenverlauf:

Die Gruppengröße am Gipfeltag belief sich auf 6 Personen (5 + ein FachÜbungsleiter Skihochtouren).

Aufgrund der zu erwartenden hohen Temperaturen hatte der Hüttenwirt (Cabane du Velan 2.642 m) den Zeitpunkt des Frühstückes von 5:00 Uhr auf 4:30 vorverlegt. Wegen der zu erwartenden Temperaturen (Gefahr von Nassschneelawinen & „fauler“ Schnee zum Nachmittag hin) war die Ansage des Tourenführers an die Gruppe ausgegeben worden, zügig und ohne Extrapausen zu gehen.



Der Abtransport des Verunglückten nach Bergung und Erstversorgung durch den Notarzt – links unten die Unfallstelle

Der Aufbruch war um 5:00 Uhr als erste Seilschaft. Gegen halb elf wurde der Gipfel des Mont Velan erreicht. Gegen 11:30 Uhr stürzte an einer Stelle auf knapp 3.300 m – der Gletscher war an dieser Stelle sehr flach und wurde ca. 200 m weiter steiler – der letzte Abfahrer der Gruppe in eine quer zur Abfahrtsrichtung verlaufende Gletscherpalte.

Spaltensturz:

Der Teilnehmer (sehr guter Skifahrer, geübter Alpinist) fuhr als Gruppenletzter. Als er die Gruppe sah, machte er einen großen Linksbogen um dann höhenlinien-

parallel dorthin zu gelangen. Er legte durch reinen Zufall das Ende der Kurve genau auf die dort vollkommen verdeckte, knapp 1,5 m breite Spalte. In ca. zehn Metern Tiefe wurde er eingeklemmt.

Bergung:

Da aufgrund der Position der Gruppe zum Unfallort zwei Fixpunkte gebaut werden mussten und wegen der Verklemmung des Verunglückten und fehlender Mobilfunkverbindung am Unfallort, dauerte die Rettung insgesamt ca. 2 Stunden (Zeit zwischen Sturz und Abtransport durch den Helikopter). *Harald Erbacher & Wolfgang Wagner*

Funktionsträger / Ansprechpartner*

Vorstand			
1. Vorsitzender	Wolfgang Wagner	drwagnerwolfgang@aol.com	07624 / 90 97 03
2. Vorsitzender, Versicherungen	Volker Reil	vreil@gmx.de	07627 / 92 23 04
Schatzmeister	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	0176 / 24 54 62 42
Schriftführer	Heiko Plag	heiko.plag@web.de	
Jugendvertreter	Jürgen Dessecker	j.dessecker@web.de	0174 / 473 68 68
Beirat / Funktionen			
Ausbildung	Jürgen Kühnöl	juergenkuehnoel@web.de	07621 / 16 59 06
Touren	Heike Oldörp	Heike.oldorp@hispeed.ch	0041 61 / 534 11 09
Jugend	Lorenz Rößner	lorenzroessner@gmx.de	07621 / 63 905
Familien	Rüdiger Schmitt	schmitt_r@web.de	07635 / 39 84
Senioren	Wolfgang Herold	wolfgang.herold@yahoo.de	07621 / 617 31
Umwelt & Natur	Nicole Dahms	nicole-sdahms@web.de	07621 / 91 44 38
Geschäftszimmer	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621 / 42 59 285
Magazin Lörrach alpin	Bastian Feifel	bfeifel@imail.de	0041 61 / 324 87 50
Sektionsbus	Wolfgang Herold Bernd Klar	wolfgang.herold@yahoo.de bernd.klar@web.de	07621 / 617 31 07621 / 716 34
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@web.de	07621 / 716 34
Mitglieder- verwaltung	Marion Drömmmer	droemmer.dav@email.de	07624 / 982235
Gruppen / Ansprechpartner			
JDAV	Jürgen Dessecker	j.dessecker@web.de	0174 / 473 68 68
JuMa	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624 / 98 22 35
Familien	Rüdiger Schmitt	schmitt_r@web.de	07635 / 39 84
Senioren	Wolfgang Herold	wolfgang.herold@yahoo.de	07621 / 617 31
Alpine Basiskurse	Christian Tritschler	Christian.tritschler@novartis.com	
Eisklettern	Heiko Martin	heiko.martin@bluewin.ch	0041 79 / 347 84 74
Klettern/ Bergsteigen	Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621 / 94 93 65
Alpinklettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621 / 57 61 72
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172 / 746 65 64
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621 / 16 59 82
Schneeschuhgehen	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.	0176 / 24 54 62 42
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bfeifel@imail.de	0041 61/ 3248750

Tourenführer / Kursleiter

Klaus Breinlinger	klaus.breinlinger@gmx.de	07621 / 16 76 21
Michael Bühler	micha.buehler@web.de	
Mathias Eck	mathias.eck@schleith-gmbh.de	0175 / 575 45 72
Bernd Eggert	eggert.bernd@gmx.de	0163 / 843 30 31
Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	0176 / 24 54 62 42
Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621 / 57 61 72
Bastian Feifel	bfeifel@imail.de	0041 61 / 324 87 50
Susanne Furrer	sufurrer@web.de	0228 / 608 85 77
Jörg Gutowski	Joerg_gutowski@web.de	0041 61 / 973 70 57
Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627 / 81 50
Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624 / 98 22 35
Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621 / 16 59 82
Lothar Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621 / 94 93 65
Volker Klafki	volker.klafki@gmx.de	0160 / 115 30 25
Matthias Koesler	Matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621 / 43220
Thomas Kolbus	thomas-kolbus@t-online.de	07621 / 163 12 88
Gerhard Kozdon	kozdon@web.de	0176 / 64 84 76 23
Jürgen Kühnöl	juergenkuehnoel@web.de	07621 / 16 59 06
Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172 / 746 65 64
Andreas Maier	amaier1@gmx.de	0041 61 554 96 55
Gisela Marquardt-Jarczyk	gljarczyk@gmx.de	07621 / 94 93 65
Heiko Martin	heiko.martin@bluewin.ch	0041 62 / 87 37 35
Markus Müller	veloziped.markus@t-online.de	07621 / 611 54
Heike Oldörp	Heike.oldorp@hispeed.ch	0041 61 / 534 11 09
Bernd Pagels	bernd.pagels@bluewin.ch	0041 61 / 311 20 31
Gerson Pfaff	gersonpfaff@web.de	0761 / 514 85 27
Dietrich + Sabine Plaas	sabine.plaas@mail.pcom.de	07621 / 899 20
Marietta Proserpi	pmarietta@web.de	0170 / 412 63 79
Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621 / 425 92 85
Marc Straub	freak-cycles@web.de	07621 / 548 14
Christian Tritschler	christian.tritschler@novartis.com	0041 61 / 331 31 30
Rupert Wagner	rupert.wagner@bluewin.ch	07621 / 583 84 10
Wolfgang Wagner	drwagnerwolfgang@aol.com	07624 / 90 97 03
Steffen Walz	stef7@gmx.net	07621 / 161 76 60
Hartmut Wolf	wolf-ski-berge@t-online.de	07622 / 36 85

* Solltet Ihr entdecken, dass wir versehentlich Namen oder Funktionen übersehen haben bzw. Fehler bei den Angaben gemacht haben, bitte gleich über info@alpenverein-loerrach.de melden!

Jugendleiter

Jürgen Dessecker (Jugendreferent)	j.dessecker@web.de	0174 / 473 68 68 07621 / 91 68 397
Marion Drömmmer	marion.droemmer@web.de	07624 / 98 22 35
Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	0160 / 21 41 667
Lorenz Roeßner	lorenzroessner@gmx.de	07621 / 63 905

Familiengruppenleiter

Michael Hahn	hahn-w@t-online.de	07622 / 68 35 17
Astrid Rasmussen-Schmitt	rasmussen_a@web.de	07635 / 39 84
Hartmut Schäfer	schaefer.hartmut@web.de	07621 / 42 54 60
Rüdiger Schmitt	Schmitt_r@web.de	07635 / 39 84
Nicole S. Dahms	nicole-sdahms@web.de	07621 / 914438

BERGSTEIGER-DIALOG (INTERNATIONAL)

Ein italienischer und ein deutscher Bergsteiger gehen zusammen klettern.

Als sie sich mitten in der Wand befinden,
richtet der Italiener einen Stand ein
und lässt den Deutschen am straffen Seil nachkommen.

Dieser hört den Italiener rufen: „Come stai“ (wie geht es dir?)

Er ruft nach oben: „Bene, grazie“ (gut, danke).

Im gleichen Augenblick kommt ein Stein von oben,
zischt knapp am deutschen Kletterer vorbei und verschwindet in der Tiefe.

Ruft er zum italienischen Freund: „Kannst du nicht aufpassen?“

Erwidert der Italiener: „Warum, habe doch gesagt Komme Steil!“



**Unsere Sportförderung.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

Unser Engagement. Gut für unsere Region. Deshalb fördern wir soziale, kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten in unserer Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sicheres unterwegs



SKYLOTEC
Skyrider



EDELRID
Creed



BLACK DIAMOND
GridLock Screwgate



DMM
Express
Shadow
Spectre 2



LA
SPORTIVA
Pamir



BERGANS
Cecilie Jacket



LA SPORTIVA
Tarantula



TENDON
Ambition 9.8

55
seit 1954

**EISELIN
SPORT**

D-79540 Lörrach · Basler Str.126 · Tel. +49 (0)7621 167 640

4053 Basel · Güterstrasse 97 · Telefon 061 331 45 39

BERGSSTEIGEN – WANDERN – KLETTERN – TREKKING – EXPEDITIONEN – SKITOUREN – FREERIDE